



# Einladung zum 13. Bezirkstag 2014

am Sonnabend, den 22. März 2014, 15.00 Uhr  
im Sport- und Gesundheitszentrum der Waspo 08 Göttingen,  
Sandweg 11, 37083 Göttingen  
Ausrichter: Wassersportvereinigung Göttingen von 1908 e.V.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl des Versammlungsleiters, des Protokollführers und der Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte, Ehrungen und Verabschiedungen
4. Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse mit Aussprache \*
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2013
8. Wahlen
  - Stellvertretender Vorsitzender (Finanzen)
  - Stellvertretender Vorsitzender (Verwaltung)
  - Fachausschussvorsitzender Wasserball
  - Fachausschussvorsitzender Wasserspringen
  - Fachausschussvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
  - Schriftführer
9. Satzungsändernde und andere Anträge
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2014 \*
11. Beschluss über den Verbandsbeitrag 2015 und den Ort des Bezirkstages 2015
12. Wahl eines Kassenprüfers
  - ca. 30 Minuten Kaffeepause -
13. Diskussionsforum
  - a) Vereine fragen, Verbände antworten
  - b) Informationen von Vereinen für Vereine
14. Verschiedenes

\* veröffentlicht auf der Homepage des BSBS

Anträge müssen in Schriftform bis zum 22. Februar 2014 beim Vorsitzenden Andreas Lange (Postanschrift Carl-Diem-Weg 7, 37574 Einbeck, E-Mail [andreas.lange@lsn-bsbs.de](mailto:andreas.lange@lsn-bsbs.de)) eingegangen sein. Eingegangene Anträge werden den Vereinen, Kreisen und dem Vorstand zeitgerecht per Post zugesandt.

Themenvorschläge zu TOP 13 werden ebenfalls in Schriftform bis zum 22.02.2014 an Andreas Lange erbeten.

Das Stimmrecht wird nach § 15b der Satzung festgestellt. Delegierte der Vereine/Kreise sind stimmberechtigt, wenn sie eine Vollmacht ihres Vereins/Kreises vor Beginn des Bezirkstages vorgelegt haben.

Klaus Haßelbring  
Stellvertretender Vorsitzender (Verwaltung)

## Grußwort der Stadt Göttingen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bezirkstages des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. (BSBS) begrüße ich mit großer Freude in unserer Stadt. Ich heiße die Delegierten des Verbandes herzlich in Göttingen willkommen.

Als großer regionaler Dachverband für die vor allem im Schwimmsport und Wasserball engagierten Vereine nimmt der BSBS wichtige sport- und verbandspolitische Aufgaben wahr. Das kommt insbesondere der Interessenvertretung der Clubs und ihrer Mitglieder zugute, zum Beispiel bei der Förderung von Breitensport, Jugendarbeit oder Trainerausbildung.

Mit der Wassersportvereinigung Göttingen von 1908 hat der Bezirksverband einen örtlichen Ausrichter für sein Treffen gefunden, der als traditionsreicher und beliebter Verein in Göttingen hohes Ansehen genießt. Ich bin mir sicher, dass die Verantwortlichen der Waspo 08 alle Vorkehrungen für eine überaus gelungene Veranstaltung getroffen haben.

Dem Bezirkstag des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig wünsche ich einen in jeder Hinsicht guten Verlauf, dem Bezirksverband auch in Zukunft erfolgreiche Arbeit und allen Gästen unserer Stadt einen schönen und erinnernswerten Aufenthalt in Göttingen.

STADT GÖTTINGEN

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Meyer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Wolfgang Meyer  
Oberbürgermeister

## Grußwort des Stadtsportbundes Göttingen e.V.



Der Stadtsportbund Göttingen freut sich im Namen aller Schwimmsportler, dass die Wassersportvereinigung Göttingen von 1908 (Waspo 08) am 22. März 2014 die Ausrichtung des 13. Bezirkstages des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig organisiert.

Der Bezirkstag findet in Göttingen auch als Anerkennung für die seit vielen Jahren erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Wassersportvereinigung statt. Dieses großartige Engagement zeigt sich auch bei den Mitgliederzahlen der Waspo 08: Mit über 1.100 Mitgliedern in der Schwimmsparte, wovon fast 500 Kinder und Jugendliche sind, zählt die Waspo 08 in Südniedersachsen zu den TOP 5 im Schwimmsport. Mit den Erfolgen im vergangenen Jahr ist die Waspo 08 der erfolgreichste Verein im Bezirk, worauf die Mitglieder sehr stolz sein können. Bei Meisterschaften ist sie immer eine feste Größe und bundesweit ebenfalls sehr erfolgreich im Wasser unterwegs.

Der Stadtsportbund Göttingen unterstützt sehr gerne die hervorragende ehrenamtliche Arbeit der vielen Sportler in der Waspo 08 und speziell die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit des Göttinger Traditionsvereins.

Wir wünschen dem Bezirkstag einen erfolgreichen Verlauf und der Waspo 08 weiterhin viele Erfolge im nassen Element.

Stadtsportbund Göttingen e.V.

A handwritten signature in black ink that reads "Andreas Gruber". The script is fluid and cursive, with the first letters being larger and more prominent.

Andreas Gruber  
1. Vorsitzender

## Grußwort der Wassersportvereinigung Göttingen von 1908 e.V.



Liebe Schwimmkameradinnen und Schwimmkameraden,

„die Mitglieder und der Vorstand der Wassersportvereinigung Göttingen von 1908 heißen Sie in den Räumlichkeiten der Spielvereinigung Göttingen recht herzlich willkommen. Leider können wir den Bezirkstag nicht in den Euch bekannten Räumlichkeiten der Wassersportvereinigung durchführen, da die Umbau und Neubaumaßnahmen noch im vollen Gang sind.“

Das war der Anfang meiner Grußworte beim letzten Bezirkstag (2008) in Göttingen. Heute freuen wir uns, Euch wieder in Göttingen begrüßen zu können, in dem mittlerweile fertiggestellten Sport- und Gesundheitszentrum der Wassersportvereinigung Göttingen. Sind wir endgültig fertig? Es gibt in diesem Haus immer etwas zu tun! In der oberen Etage kräftigen unsere jugendlichen Sportler aus der Kanu- und Schwimmabteilung sowie auch die Teilnehmer der Hip-Hop Abteilung ihre Muskeln. Sollte der Bedarf bestehen, zeigen wir Euch gerne diese Räumlichkeiten.

Göttingen ist eine sehr sportfreundliche Stadt. Wir befinden uns mit dem Sport- und Gesundheitszentrum im Sportpark der Stadt. Unser Standort hier besteht seit über sechzig Jahren, die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten für die Schwimmer sind im Badeparadies in der Nähe, und auch die Partnerschule des Leistungssports, das Felix-Klein-Gymnasium, ist fußläufig erreichbar. Die Schulen müssen in naher Zukunft unsere Partner werden, denn durch den langen Unterricht in den Ganztagschulen sind die Talente nur da zu finden. Wir müssen uns umstellen!

Dem Bezirkstag 2014 wünsche ich einen guten Verlauf sowie richtungsweisende Beschlüsse.

A handwritten signature in black ink that reads "Jürgen Hammel".

Jürgen Hammel  
1.Vorsitzender

# Jahresberichte 2013

## Andreas Lange

### Vorsitzender



Das Sportjahr 2013 liegt hinter uns und das Jahr 2014 hat uns bereits voll im Griff. Trotzdem ist es an der Zeit, das Jahr 2013 Revue passieren zu lassen.

Meine Aufgaben als Vorsitzender liegen hauptsächlich in der strategischen Ausrichtung und Leitung des Verbandes, in der Repräsentation bei Meisterschaften und anderen Anlässen wie Jubiläen, in der Teilnahme an Veranstaltungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sowie verbandsinternen Sitzungen und in der Mitarbeit im Hauptausschuss des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e.V. (LSN).

In meinem letztjährigen Bericht hatte ich das Thema Anwesenheitsquote bei unseren Bezirkstagen strapaziert, und wir hatten eine Änderung in der Art und Weise der Durchführung vorgenommen. Das neu aufgenommene Thema „Gedankenaustausch untereinander und mit den anwesenden Verbandsvertretern vom Bezirk und LSN“ kam sehr gut an und gab allen Teilnehmern im letzten Jahr vor dem LSN-Verbandstag die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld mit wichtigen landesschwimmsportlichen Themen auseinander zu setzen. Auch beim Bezirkstag 2014 werden wir dem Gedankenaustausch einen ausreichenden Raum einräumen. Unsere Kreisvertreter und der Vorstand sammeln für Sie interessante Themen hierfür.

Über die sportliche Arbeit in unserem Bezirk konnten Sie sich zeitnah im Internet auf unserer Homepage oder in "swim&more" informieren. Unser Fachausschussvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit Matthias Schneider hat mit seinem Team wie in den vergangenen Jahren wieder sehr gute Arbeit geleistet und uns ins rechte Bild gerückt. So auch die nachgeholte persönliche Ehrung von Sigrid Koch.



Über die schwimm- und wasserball-sportlichen Belange werden die beiden Fachausschussvorsitzenden Ingmar Hahn (Schwimmen) und Lothar Heidrich (Wasserball) sowie die stellvertretende Vorsitzende Sport Dr. Anna-Christine Schmidt ausführlich berichten. Erlauben Sie mir trotzdem an dieser Stelle einige wenige Ausführungen.

Das kleine zarte Pflänzchen LSN-Nachwuchsstützpunkt Wasserball in Braunschweig, welches durch den Kreis Braunschweig und dem WSV Wolfenbüttel, allen voran durch Peter Waldmann, etabliert worden ist, erlebte mit der Gründung der Wasserball-Sport-Gemeinschaft Braunschweig e. V. am 4. Dezember 2013 eine Verankerung in einem neuen Braunschweiger Verein. Mit viel Enthusiasmus und Elan ist es einem Team um Eberhard Kastens gelungen, die wasserball-sportlichen Aktivitäten analog der etablierten SSG Braunschweig nun auch im Wasserball umzusetzen. Das erklärte Ziel ist es, mit einem Masterplan über

zehn Jahre den Wasserballsport zu alter Blüte zurückzuführen. Vorbild ist hierbei der hannoversche Verein White Sharks.

Bei den Bezirksrekordsammlern gab es im vergangenen Jahr eine Wachablösung. Am 30. November schwamm Phillis Michelle Range (Jahrgang 1999) von Waspo 08 Göttingen beim Nordländervergleich ihren ersten Bezirksrekord. Über 200 m Brust verbesserte sie die Bestmarke von Alexandra Janitzki aus dem Jahr 2010 von 2:37,34 Minuten um 1,5 Sekunden auf nun 2:35,87 Minuten. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Auf der Sportlerehrung des LSN Anfang 2014 wurden zwei Schwimmerinnen unseres Bezirks ausgezeichnet. Geehrt wurden Mareike Wieldt (Wasserfreunde Northeim / Waspo 08 Göttingen) im Jugendbereich sowie Elke Ostwald (TSV Hohenhameln) im Mastersbereich.

Die finanzielle Steuerung unseres Bezirksschwimmverbandes erfolgt seit sieben Jahren so, das wir unter der Planungsprämisse eines ausgeglichenen Haushaltes unseren Mitgliedsvereinen ein bestmögliches Leistungsangebot bieten wollen. Mit einem positiven Ergebnis konnten wir dieses Ziel in 2013 auch wieder gut erreichen. Für das Jahr 2014 wollen wir das Thema Bezirksauswahl wieder aufgreifen und den Aktiven, die für den LSN-Teamcup zu alt sind, ein Angebot für einen internationalen Wettkampf mit einer BSBS-Auswahlmannschaft machen. Die Planungen hierzu laufen im Schwimmausschuss bereits auf Hochtouren und werden dem Hauptausschuss Anfang Februar vorgestellt. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Partnern, die uns auch im letzten Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben, und es so ermöglicht haben, das wir mit den Meldegeldern/Teilnehmergebühren und unseren Partnern auf einen Mitgliedsbeitrag verzichten können.

Zu meinen Aufgaben als Vorsitzender unseres Bezirksschwimmverbandes gehört auch wie oben erwähnt die Mitarbeit im Hauptausschuss des LSN. Die Schwerpunkte lagen in der Begleitung der Beitragserhöhung, die auf dem letztjährigen Verbandstag beschlossen wurde, und in einer befristeten Mitarbeit beim Fundraising, d.h. des Aufbaus der 3. Finanzierungssäule im LSN. Leider ist beim letztgenannten Punkt das Thema nicht konsequent vorangetrieben worden. Für das Jahr 2014 wurde u. a. die Rolle der Bezirke mit auf die Agenda gestellt. Man darf gespannt sein, was hierunter zu verstehen ist. Auf alle Fälle ist zu merken, dass die Einbindung unseres Bezirkes und meiner Person in die LSN-Verbandsarbeit im Zeitablauf deutlich abnimmt, was ja nicht schlecht sein muss.

Ende des Jahres 2013 und mit dem Bezirkstag 2014 stehen einige personelle Veränderungen an. So scheidet mit Datum des Bezirkstages 2014 Hartmut Stosnach als stellvertretender Vorsitzender Finanzen und Lothar Heidrich als Fachausschussvorsitzender Wasserball, die beide jeweils mehr als zwei Jahrzehnte im Vorstand erfolgreich mitgearbeitet haben, aus. Zudem hat auch Andreas Helmold als Schriftführer angekündigt, nicht mehr zu kandidieren. Wir werden Ihnen für alle drei Positionen hoffentlich genauso engagierte Nachfolger präsentieren können. In unseren Fachausschüssen Wasserball, Schwimmen und Öffentlichkeit gab und gibt es Veränderungen. Hierüber werden die Fachausschussvorsitzenden berichten.

Allen, die uns, egal in welcher Funktion, mit Rat und Tat, mit Treue und Einsatzbereitschaft zur Seite standen und stehen, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank möchte ich aber allen Fachausschussmitgliedern und meinen Vorstandskollegen aussprechen, die so tatkräftig mit anpacken. Den ausscheidenden Vor-



standskollegen und Fachausschussmitgliedern werden bzw. haben wir uns gesondert bedankt. So wurde Alexandra Janitzki für 10 Jahre Talentsichtung und Betreuung unseres Teamcup-Teams von uns und ihren Schwimmerinnen und Schwimmern im Rahmen der Bezirksmeisterschaften Lange Strecke verabschiedet.

Ich würde mich freuen, Sie alle auf dem Bezirkstag 2014 in Göttingen begrüßen zu können, um mit Ihnen die Weiterentwicklung unseres Bezirksschwimmverbandes zu diskutieren und abzustimmen. Für das Sportjahr 2014 wünsche ich mir weiterhin das faire Miteinander und die weiterhin positive Entwicklung unseres Bezirksschwimmverbandes. Hier sind nicht nur der Vorstand und die Fachausschüsse, sondern auch Sie als Verantwortliche in den Vereinen gefordert. Es liegt an uns allen, unseren Bezirk in die richtige Richtung zu entwickeln.

## Dr. Anna-Christine Schmidt

### Stellv. Vorsitzende Sport



### Mein Jahr 2013 mit dem BSBS

Im Januar begann das neue Bezirksjahr gemütlich und informativ mit einem Brunch, bei dem wir uns nicht nur über Bezirks- bzw. Schwimmangelegenheiten austauschen und Pläne schmieden konnten, sondern auch ein bisschen Zeit zum „einfach-so-unterhalten“ blieb.

Eine Woche später ging es gleich weiter mit einem anstrengenden, aber schönen Wettkampftag der langen Strecken. Trotz der Wettkampfdauer behielten alle ihre gute Laune, und viele bestätigten am Beckenrand, dass ihnen ein langer Tag lieber sei, als den Wettkampf auf zwei Tage zu teilen. Zu einer Vorstands- und einer Hauptausschusssitzung trafen wir uns auch noch.



Im März dann der Bezirkstag mit einem neuen Ablauf – ich denke, unsere Mühen haben sich gelohnt. Der Bezirkstag ist durch die Veränderungen attraktiver und kurzweiliger geworden. Die Kaffeepause bot neben leckerem Kuchen eine gute Möglichkeit, sich mit ande-



ren auszutauschen. Vielen Dank für die Wiederwahl, das hat mich sehr gefreut – und ich war erstaunt, dass schon zwei Jahre vergangen waren.



Im April dann gewissermaßen „Bezirkspause“. Im Mai Sitzungen und die Mastersmeisterschaften im BSBS leider wegen anderer Wettkampftermine ohne mich. Im Juni noch eine Vorstandssitzung bevor der Juli mit Sommerpause und Urlaub Einzug hielt.

Im August tolles Wetter am Tankumsee – Freiwassermeisterschaften, eine schöne Veranstaltung und viele Siegerehrungen für mich.

Im September dann gleich zwei Veranstaltungen: Während die Bezirkssprintmeisterschaften ohne mich stattfanden, durfte ich die DMSJ dieses Jahr aus anderer Perspektive genießen: Gemütlich auf einem Stuhl am Beckenrand die Stimmung mitbekommen und kein Rennen verpassen, war eine ganz neue, aber sehr schöne Erfahrung. Im Oktober noch eine Vorstandssitzung, bevor mit der Geburt unserer Tochter der Bezirk etwas in den Hintergrund rückte. Kein Termin im November und nur ein kurzer Besuch beim Team-Cup im Dezember, schon war das Jahr vorbei und der Jahresbericht will geschrieben werden.

Leid tut mir, dass ich wieder kein Wasserballspiel gesehen und auch keine Wasserball-Siegerehrung gemacht habe – ich hoffe, das klappt 2014. Mein Dank gilt meinen Vorstandskollegen, die insbesondere in der zweiten Jahreshälfte den einen oder anderen Termin übernommen haben. Es ist schön, dass die Zusammenarbeit so gut klappt!

## Klaus Haßelbring

### **Stellv. Vorsitzender Verwaltung**

Auch im vergangenen Jahr waren meine Hauptaufgaben die Organisation und Vorbereitung der Vorstands- und Hauptausschusssitzungen sowie des Bezirkstags und die redaktionelle Betreuung der Berichte und Regelwerke. Zum letzteren gehörten die Änderungen der Satzung und der Jugendordnung und die Erstellung einer Ehrungsordnung



Die erfreulich harmonische Arbeit im Bezirk macht Freude, weil wir nahe an der Basis einiges für unseren Sport bewegen können. Mein Dank geht an alle Vorstandskollegen/innen und die Mitglieder des Hauptausschusses.

**Hartmut Stosnach****Stellv. Vorsitzender Finanzen****Kassenbericht 2013**

		<b>Konten</b>		
<b>1.</b>	<b>Bestände 01.01.2013</b>			
	Kassenbestand	3000	16.807,27 €	
	Wasserballkonto	3200	706,70 €	
	Sparbücher	3100	28.367,59 €	<b>45.881,56 €</b>
<b>2.</b>	<b>Ausgaben/Einnahmen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Verwaltung / Vorstand</b>			
	Vorstandssitzungen	48100	-781,00 €	
	Sonst. Reisekosten Vorstand / Ausschussmitglieder	48300	-512,00 €	
	Hauptausschusssitzungen	48200	-822,80 €	
	Zinsen	14950	454,04 €	
	Spenden	14100	0,00 €	
	Porto	51100	-104,69 €	
	Telefon / Fax	51200	0,00 €	
	Allgem. Bürobedarf	51300	-20,99 €	
	Zeitschriften / Literatur	51500	-204,00 €	
	Internet / Homepage	51250	-71,99 €	
	Kontoführungsgebühren	51400	-89,46 €	
	Sonstige Auslagen (u.a. DJH, Notarkosten)	51600	-47,84 €	
	Versicherungen	54860	-283,72 €	
	Ehrungen / Geburtstage	54150	-270,50 €	
	Bezirkstag	48400	-1.527,54 €	<b>-4.282,49 €</b>
<b>2.2</b>	<b>Fachausschuss Schwimmen</b>			
	Veranstaltungen	17100-17170	8.034,30 €	
	Lehrgänge	58120	324,59 €	
	KMK/JMK Lehrgänge	72100-72180	-139,64 €	
	LSN Team-Cup	58122/58123	-1.551,40 €	
	Periodenfr. Ertr./Ausgaben vom Vorjahr	54990	0,00 €	
	Medaillen / Urkunden (auch Reste)	17200	-59,00 €	
	Fachausschusssitzungen	58121	-516,35 €	<b>6.092,50 €</b>
<b>2.3</b>	<b>Fachausschuss Wasserball</b>			
	Ausschusssitzungen / Technikersitzung	58130	-197,20 €	
	Meldegeld Wasserball	19100	401,23 €	
	Bußgelder / Ordnungsgebühren	19500	400,00 €	
	Reisekosten Schiedsrichter	19200	-211,42 €	
	Lehrgänge	19400	0,00 €	<b>392,61 €</b>
<b>2.4</b>	<b>Fachausschuss Breitensport</b>			
	Lehrgänge	72500	0,00 €	
	Fachausschusssitzungen	58140	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>2.5</b>	<b>Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit</b>			
	Fachausschusssitzungen	58145	-145,70 €	
	Reisekosten zu Veranstaltungen		0,00 €	<b>-145,70 €</b>
<b>2.6</b>	<b>Reparaturen/Anschaffungen/Vermietung AV</b>			
	Anschaffungen	54750	-844,74 €	
	Reparaturen / Wartung	54550	-71,42 €	
	Miete Beamer	58125	60,00 €	
	Durchlaufender Posten KR-Hemden *	5900	-250,00 €	<b>-1.106,16 €</b>
<b>3.</b>	<b>Endbestand</b>			<b>950,76 €</b> <b>46.832,32 €</b>
<b>4.</b>	<b>Bestände 31.12.2013</b>			
	Kassenbestand	3000	16.801,01 €	
	Wasserballkonto	3200	1.209,68 €	
	Sparbücher	3100	28.821,63 €	<b>46.832,32 €</b>

\* Von Vereinen eingezahlt für den Kauf von Kampfrichterhemden. Es ist nicht Bestandteil der Kasse

**Haushaltsvoranschlag 2014**

	<b>Konten</b>		
<b>1. Verwaltung / Vorstand</b>			
Vorstandssitzungen	48100	-800,00 €	
Sonst. Reisekosten Vorstand / Ausschussmitglieder	48300	-500,00 €	
Hauptausschusssitzungen	48200	-900,00 €	
Jugendwart	14890	0,00 €	
Zinsen	14950	450,00 €	
Spenden	14100	0,00 €	
Porto	51100	-50,00 €	
Telefon / Fax	51200	0,00 €	
Allgem. Bürobedarf	51300	-100,00 €	
Zeitschriften / Literatur	51500	-200,00 €	
Fotokopien	51310	0,00 €	
Internet / Homepage	51250	-100,00 €	
Kontoführungsgebühren	51400	-100,00 €	
Sonstige Auslagen (u.a. DJH, Notarkosten)	51600	-100,00 €	
Versicherungen	54860	-300,00 €	
Ehrungen / Geburtstage	54150	-200,00 €	
Bezirkstag	48400	-1.100,00 €	<b>-4.000,00 €</b>
<b>2. Fachausschuss Schwimmen</b>			
Veranstaltungen	17100-17170	5.250,00 €	
Lehrgänge	58120	50,00 €	
KMK/JMK Lehrgänge	72100-72180	-250,00 €	
LSN Team-Cup	58122/3	-1.200,00 €	
Auswahlmannschaft		-5.500,00 €	
Sonstiges		0,00 €	
Fachausschusssitzungen	58121	-500,00 €	<b>-2.150,00 €</b>
<b>3. Fachausschuss Wasserball</b>			
Ausschusssitzungen / Technikersitzung	19300	-150,00 €	
Meldegeld Wasserball	19100	750,00 €	
Bußgelder / Ordnungsgebühren	19500	0,00 €	
Reisekosten Schiedsrichter	57350	300,00 €	
Lehrgänge	19400	0,00 €	<b>900,00 €</b>
<b>4. Fachausschuss Breitensport</b>			
Lehrgänge	72500	0,00 €	
Fachausschusssitzungen	58140	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>5. Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Fachausschusssitzungen / RK zu Veranstaltungen	58145	-200,00 €	<b>-200,00 €</b>
<b>6. Reparaturen/Anschaffungen/Vermietung AV</b>			
Anschaffungen	54750	0,00 €	
Reparaturen / Wartung	54550	-50,00 €	
Miete Beamer	58125	0,00 €	
Rechnungsabgrenzungen		0,00 €	<b>-50,00 €</b>
<b>7. Entnahme aus Rücklage</b>			
Entnahme aus Rücklage		5.500,00 €	<b>5.500,00 €</b>
<b>Gesamtergebnis:</b>			<b>0,00 €</b>

## Ingmar Hahn

### Fachausschuss Schwimmen - Vorsitzender



#### Das Jahr 2013 – Der bisher beschrittene Weg ist der richtige!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber. Wir, der Fachausschuss Schwimmen haben 2013 viel geschafft. Der BSBS steht auf soliden Beinen, so dass wir keinen Bezirksbeitrag erheben müssen und das Angebot an Lehrgängen, Meisterschaften und sonstigen Aktivitäten weitestgehend Euren Wünschen entspricht. Um dieses zu realisieren, gilt der Dank an meine Fachausschussmitglieder, die Jahr für Jahr hierzu Ihre Freizeit opfern.

Bei den Meisterschaften lag der Schwerpunkt 2013 in Salzgitter-Lebenstedt, wo wir insgesamt drei Mal zu Gast waren, zumal wir hier mit 6 Bahnen ideale Verhältnisse haben, sofern uns kein 8-Bahnen-Bad zur Verfügung steht. Dieses zeigte sich schon am 12. Januar bei den Langen Strecken, die vom SC Hellas Salzgitter ausgerichtet wurden.

Alte bekannte Ausrichter hatten wir bei der Bezirks-DMS am 03. Februar in Braunschweig und Göttingen mit dem Polizei SV und dem ASC. Die Veranstaltungen wurden in bewährter Qualität durchgeführt. Relativ früh fanden Ende Februar die Bezirksjahrgangsmesterschaften mit JMK und SMK in Braunschweig statt. Auch hier hatte unser bewährter Ausrichter BSV Ölper alles im Griff.

Mit dem TSV Salzgitter meldete sich nach dem SC Hellas Salzgitter ein zweiter Verein nach jahrelanger Abstinenz als Ausrichter der Bezirksmastersmeisterschaften zurück. Die über 500 Einzel- und über 50 Staffelstarts konnten dank der sechs Bahnen trotz Unterbrechungen für Siegerehrungen in fünf Stunden absolviert werden. Aufgrund der positiven Resonanz bei den Masters haben wir uns im Fachausschuss dazu entschieden, die bisherige Halbtagesveranstaltung als Tagesveranstaltung durchzuführen – wir hoffen, damit in Eurem Sinne gehandelt zu haben und würden uns freuen, die Meldezahl weiter zu toppen.

Direkt nach den Sommerferien ging es aus der Halle an den Tankumsee in Isenbüttel zu den dritten offenen Freiwassermeisterschaften des BSBS. Was vor drei Jahren in Northeim als Versuchsballon mit 67 Einzel- und 19 Staffelstarts begann, verzeichnet nunmehr 99 Einzel- und 17 Staffelstarts. Hinzu kamen dann in diesem Jahr noch 21 Starts beim Jedermannschwimmen. Gerade in diese Veranstaltung haben wir 2013 einiges investiert. Zum einen haben wir gut sichtbare neue Bojen angeschafft, zum anderen aber auch am Streckenangebot gearbeitet, um diese Veranstaltung für Euch noch attraktiver zu gestalten. So hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr dann die Grenze von 100 Starts mit Euch knacken.

Anfang September ging es dann für die Jüngsten zum Kindermehrkampf nach Mehrum, wo das eingespielte Team des TSV Hohenhameln uns eine hervorragende Ausrichtung wie auch schon in den vergangenen Jahren bot.

14 Tage später hieß es dann für alle Sprinter „Auf die Plätze“ bei den Bezirkssprintmeisterschaften in Salzgitter. Leider hatte sich in diesem Jahr kein Verein für die Ausrichtung beworben, so dass wir als Fachausschuss diese Veranstaltung in Eigenregie, allerdings mit der wertvollen Unterstützung des Kreisschwimmverbandes Salzgitter, durchgeführt haben. Aufgrund der durch den Deutschen Schwimmverband angepassten Jugendschutzbestimmungen konnten bei dieser Veranstaltung auch erstmals die 8-jährigen an den Start gehen. Diese Möglichkeit fand bei den Vereinen guten Anklang, so dass über diverse Strecken Starterfelder von mehr als 10 Teilnehmern in diesem Jahrgang um die Medaillen und Titel kämpften.

Ende September endete das Sportjahr im Bezirk mit der DMSJ. Nachdem in den vergangenen Jahren das Starterfeld immer weiter abnahm, haben wir zur Wiederbelebung in diesem Jahr eine offene Wertung eingeführt und wurden nicht enttäuscht, denn mit Verstärkung von jung gebliebenen Masters wurde die Stimmung in Einbeck gerade in diesen Wettkämpfen neu entzündet. Dank an dieser Stelle auch dem SC Hellas Einbeck, der die Ausrichtung übernahm.

Zahlreiche Kampfrichter aus dem Bezirk Braunschweig unterstützen unsere Bezirksvereine auch bei der Ausrichtung der offenen Landesmeisterschaften sowie der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Menschen mit Behinderung in Braunschweig bzw. Goslar oder den Norddeutschen Meisterschaften in Braunschweig. Herzlichen Dank, denn nur so ist es möglich, Spitzensport im Bezirk zu präsentieren.

Auch für 2014 konnten wir allen Bewerbern die Ausrichtung einer Bezirksmeisterschaft übertragen. Bereits jetzt freue ich mich schon über spannende Wettkämpfe mit vielen Erfolgen und hoffentlich neuen Bezirksrekorden.

Im Bereich der Kampfrichteraus- und -fortbildungen mussten für 2013 neue Wege in finanzieller Sicht eingeschlagen werden, nachdem die Zuschüsse durch den LSN gänzlich entfallen sind. Neben den normalen Aus- und Fortbildungen zum Wettkampfrichter konnten wir 2013 auch wieder eine spezielle zweitägige Ausbildung zum Auswerter/Protokollführer anbieten, die manch ein Kampfrichter auch als spezielle Fortbildung nutzte, um seine Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Familie Kahmann, die hierzu Keller und Küche bereitgestellt haben, um die Kosten im Rahmen zu halten. Auch das Anmeldeverfahren wurde modifiziert. Um den Verwaltungsaufwand und Übertragungsfehler zu vermeiden, wurde hier ein entsprechender Account beim etablierten Dienstleister Doodle eingerichtet.

Leider gibt es aus diesem Jahr im Bereich Kampfrichteraus- und -fortbildung nicht nur positive Nachrichten. Kurz vor Ostern verstarb plötzlich und völlig unerwartet unser ehemaliger Kampfrichterobmann Rolf Marquardt. Unzählig viele Kampfrichter wurden in den 14 Jahren seiner Obmann Tätigkeit im Bezirk Braunschweig durch Rolf ausgebildet. Dadurch wird sein Name nicht nur bei Schwimmern, sondern auch bei vielen Eltern der Aktiven, die zu Kampfrichtern wurden, in Erinnerung bleiben. Nachdem er sein Amt 2010 an Christine Kahmann abgab, unterstützte er uns weiter als Referent und auch bei den unbeliebten Verwaltungsarbeiten rund um die Lehrgänge. Seine lebendigen Beispiele, die jeder von uns kennt, werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Bereich Traineraus- und -fortbildung haben wir in diesem Jahr einen Trainerassistentenlehrgang in Goslar durchgeführt. Wie auch im vergangenen Jahr wurde dieser Lehrgang auf Wunsch der Teilnehmer wieder an vier zusammenhängenden Tagen Anfang Oktober durchgeführt. Obwohl wir eigentlich noch drei weitere eintägige Fortbildungen geplant hatten, konnten wir leider aus terminlichen und privaten Gründen unseres Lehrworts keine Maßnahmen anbieten, hoffen aber, dass wir 2014 noch Termine ohne Veranstaltungen finden, an denen wir etwas anbieten können. Wir werden Euch hierzu in gewohnter Manier per Mail und auf unserer Homepage unterrichten.

Nach 10-jähriger Tätigkeit im Bereich der Talent- und Nachwuchsförderung im Bezirk verabschiedete sich beim LSN-Team-Cup Alexandra Janitzki aus privaten Gründen aus dem aktiven Trainergeschäft. Viele unserer jetzigen LSN-Kaderathleten waren Stammgäste bei ihren Lehrgängen, auf denen sie mit anderen Trainern unsere Schwimmer immer wieder auf das Mehrkampfprogramm bei den Meisterschaften vorbereitet hat. So überprüften die Teilnehmer beim LSN-Team-Cup im heimischen Göttingen als Abschied auch, ob denn ihre Trainerin auch schwimmen kann, nachdem sie dort schon die Betreuerstaffel schwänzte. Insgesamt haben wir im Bezirk wieder neun Lehrgänge angeboten. Mit Daniel Kroke vom ASC Göttingen konnten wir einen qualifizierten Nachfolger finden, der die Arbeit von Alexandra fortsetzen wird.

Auch 2014 wird seitens des LSN und NSV weiter am bisherigen Mehrkampfprogramm festgehalten, so dass unsere Lehrgänge auch weiterhin hierauf ausgerichtet sind. Wie es 2015 mit der Nachwuchsförderung im Vorkaderbereich weitergeht, bleibt für 2014 im Fachausschuss noch eine größere Aufgabe. Abzuwarten bleibt, ob es hier neben den Landesvielseitigkeitstest im Kaderbereich seitens des LSN, NSV und DSV einheitliche Fördermaßnahmen gibt. Sollten sich hier weiter alle Maßnahmen auf den Bereich des Kadersports konzentrieren, wird der Fachausschuss im kommenden Jahr zusammen mit den Heimtrainern unserer Bezirksvereine ein zukunftsorientiertes Konzept erarbeiten.

Zum Abschluss der Saison starteten dann kurz vor Weihnachten noch über 40 der besten Nachwuchsschwimmer der Jahrgänge 2001 - 2004 beim 8. LSN-Team-Cup vor heimischer Kulisse im Unibad Göttingen. Bereits zu Beginn des Team-Cups wurden alle Aktiven durch Dennis Bauch getreu dem Motto „Wer ist das Team? Wir!!!“ eingeschworen. Nach optimaler Vorbereitung in Greene lag die Mannschaft noch bis zum allerletzten Rennen über 6 x 50 m Kraul mixed auf Platz 2. Leider verloren wir auf den letzten Metern den 2. Platz in der Gesamtwertung doch noch an den Bezirk Weser-Ems. Nachdem bereits im Vorjahr alle anderen Bezirke von unserer Betreuerstaffel geschlagen wurden, hatte sich der LSN in diesem Jahr eine Spaßstaffel ausgedacht, um den Wiedererfolg zu verhindern. Auch das Schwimmen mit Regenschirm, Weihnachtsmannmütze und Luftballons in Freistil, Badewanne oder auf der Poolnudel konnte unser Superteam mit Andreas Lange, Daniel Kroke, Dennis Bauch und Daniela Lange nicht aufhalten und die Mannschaft blieb ungeschlagen.

Sportlich gesehen waren unsere Sportler wieder erfolgreich auf allen Ebenen vertreten und kämpften um Medaillen und Titel. Am 30.11. verbesserte Phillis Michelle Range in Rostock den offenen Bezirksrekord über 200m Brust von Alexandra Janitzki aus dem Jahr 2010 von 2:37,34 min auf 2:35,87 min – Herzlichen Glückwunsch!

Aber 2013 gab es auch weitere Schattenseiten. Mit Doris Hickmann verlieren die Wasserfreunde Northeim plötzlich und unerwartet nach Krankheit im September ihre Trainerin. Selbst für mich gab es die Wasserfreunde Northeim nur mit Doris am Beckenrand, die in Northeim eine große Lücke riss. Wir werden sie alle am Beckenrand vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren!

Insgesamt möchte ich all meinen Fachausschussmitgliedern dafür danken, dass sie wieder bereit waren, große Teile ihrer Freizeit dem Schwimmsport zu widmen. 2013 wurden viele Wünsche von Aktiven, Trainern und Vereinen diskutiert und umgesetzt – hiermit haben wir die Attraktivität unseres Angebots weiter gesteigert. Ihr habt uns durch Eure Teilnahme an unseren Lehrgängen/Meisterschaften und durch konstruktive Vorschläge gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch für 2014 warten auf Euch noch viele neue Ideen, bedenkt aber bitte, dass wir alle nicht hauptberuflich für den BSBS tätig sind und so die Umsetzung mancher Idee ein wenig länger dauert. Um hier ein wenig breiter im Fachausschuss aufgestellt zu sein, wurden die Aufgaben von Alexandra auf drei Schultern verteilt. Sven Gennerich (Rekorde) und Daniel Koke konnten als neue Fachausschussmitglieder gewonnen werden, Dennis Bauch wird als „freier Mitarbeiter“ den Fachausschuss im Rahmen von Auswahlmannschaften weiter unterstützen. Schon mal vorab: Für 2014 ist bereits eine Wettkampfveranstaltung für eine Bezirksauswahl herausgesucht – hoffen wir, dass dieses Vorhaben nicht wieder durch Terminverschiebungen zu Nichte gemacht wird.

An dieser Stelle wünsche ich Alexandra alles Gute für die Zukunft und hoffe, sie doch auch noch weiterhin mal im Becken oder vielleicht auch am Beckenrand wieder zu sehen – herzlichen Dank für Deine geleistete Arbeit! Neben meinen Fachausschussmitgliedern möchte ich mich aber auch beim Vorstand und Hauptausschuss für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, insbesondere bei den Meisterschaften, bedanken – getreu dem Motto der Schwimmer: „Wer ist das Team? Wir!!!“

Herzlichen Dank aber auch an alle Schwimmer, Trainer und Vereinsvertreter für die Unterstützung und offenen Worte. Nur wenn Ihr Euch auch äußert, können wir es auch ändern! Danke!

Einzelheiten zu den einzelnen Aufgabenbereichen meiner Fachausschussmitglieder können den nachfolgenden Berichten entnommen werden.

## Christine Kahmann

### **Fachausschuss Schwimmen - Kampfrichterobfrau**



Wie schon im Vorjahr ist das Jahr 2013 relativ ruhig und in geordneten Bahnen verlaufen. Einige kleinere Änderungen, die auf den Weg gebracht wurden, sind fast von allen Vereinen gut angenommen worden; kleinere Baustellen bleiben allerdings noch.

Neben vielen positiven Dingen, die das vergangene Jahr mit sich gebracht hat, mussten wir im Frühjahr unerwartet einen schweren Verlust hinnehmen – nach kurzer, aber schwerer Krankheit ist Rolf Marquardt verstorben. Rolf war lange Zeit ein Wegbegleiter und war eigentlich nicht vom Beckenrand wegzudenken. Nicht nur ich habe meine sämtlichen Kampfrichterlehrgänge bei ihm absolviert. Sehr viele von uns werden ihn bei einem Lehrgang oder Veranstaltung erlebt haben. Mit ihm geht nicht nur ein ehemaliges Fachausschussmitglied, Kampfrichterobmann, der mit seiner Gradlinigkeit und Fairness beeindruckt hat, sondern auch ein echter Freund.

Nachdem in den vergangenen Jahren mir die Arbeit mit Anmeldungen und Abrechnungen der Kampfrichterlehrgänge dankenswerterweise immer noch von Rolf abgenommen wurde, habe ich dieses ab Anfang des Jahres übernommen. Hier sind die einzelnen Verfahren umgestellt worden. Da die Kampfrichterlehrgänge vom LSN nicht mehr bezuschusst werden, müssen diese sich selbst finanzieren. Aus diesem Grund wurde auch eine Mindestteilnehmerzahl angesetzt. Wird diese nicht erreicht, kann der Lehrgang abgesagt werden. Obwohl einige Male die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, konnten wir durch Sparmaßnahmen wie Verlegung des Lehrgangsortes und Durchführung mit weniger Referenten die Absage eines Lehrgangs verhindern. Dieses ist leider immer mit mehr Aufwand für den jeweiligen Lehrgang verbunden. Eine Garantie, dass in 2014 kein Lehrgang abgesagt werden muss, kann ich an dieser Stelle nicht geben.

Weiterhin haben wir das Anmeldeverfahren umgestellt. Die Anmeldungen erfolgen nun über eine Online-Abfrage. Bei vereinzelt Vereinen hat dies für einigen Unmut gesorgt. Allerdings sei an dieser Stelle angemerkt, dass die Fehlerzahl der verschwundenen Anmeldungen weit gesunken ist, die Transparenz der Anzahl der Anmeldungen für die Vereine jedoch gestiegen ist.

Sehr erfreulich ist, dass in 2013 wieder ein Auswerter-/Protokollführerlehrgang stattgefunden hat. Auch dieser hätte aufgrund der Teilnehmerzahl abgesagt werden müssen. Da die Vereine, die Teilnehmer gemeldet hatten, diese auch dringend als Auswerter und Protokollführer benötigen, haben wir diesen Lehrgang spontan ins Haus meiner Eltern verlegt, so dass Fahrtkosten und Kosten für Verpflegung erheblich reduziert werden konnten.

Die nächste positive Nachricht kommt aus dem Bereich der Schiedsrichter: Hier haben in 2013 gleich drei neue Schiedsrichter den Lehrgang erfolgreich abschließen. Herzlichen Glückwunsch an Elke Rossmann aus Northeim, Rainer Heise aus Göttingen und Christian Jablonka aus Salzgitter. Alle drei haben die benötigten drei Praxiseinsätze bereits vor Jahreswechsel erledigt und sind in der Planung für die Bezirksmeisterschaften im kommenden

Jahr berücksichtigt. Ich wünsche allen dreien viel Erfolg in der Zukunft, den nötigen Spaß und ein glückliches Händchen am Beckenrand.

Nachdem in den Vorjahren keine großen WB-Änderungen vom DSV verabschiedet wurden, kamen zum Jahresende einige Änderungen. Als gravierend an dieser Stelle sei erwähnt, dass Zwischenzeiten nicht mehr in die DSV-Bestenliste einfließen und somit auch nicht mehr als Nachweiszeit gelten. Der Staffelstartschwimmer ist hiervon noch nicht betroffen, es sei denn es handelt sich um eine Mixed-Staffel. Auch Zeiten der Staffelstartschwimmer aus Mixed-Mannschaften können nicht mehr als Rekorde oder Nachweiszeiten anerkannt werden.



Ein Highlight des Jahres aus Kampfrichtersicht hat dieses Jahr in Goslar stattgefunden. Der MTV Goslar richtete die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Behinderten aus. Hier wurde der Großteil des Kampfgerichts vom Bezirk Braunschweig gestellt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Kampfrichter, die sich zur Verfügung gestellt haben.

### **Kampfrichterausbildung**

Die Verteilung auf drei Lehrgänge wurde in 2013 fortgesetzt. Stattgefunden haben folgende Lehrgänge:

- 28.04.2013 in Wolfsburg mit 30 Teilnehmern
- 14.09.2013 in Hohenhameln mit 19 Teilnehmern
- 26.10.2013 in Seesen mit 33 Teilnehmern

Insgesamt hat nur ein Teilnehmer die Prüfung nicht bestanden. Als kleine Neuerung habe ich in diesem Jahr alle Teilnehmer nicht mehr nur über die Vereine eingeladen, sondern direkt per Mail. Mit der Einladung erhalten die Teilnehmer einen kleinen Überblick, was sie erwartet und welche Vorbereitungen sie hinsichtlich Vorbereitung des Studiums der WB treffen sollten. Trotz jahrelangen Hinweisen von uns, die Vorbereitung durch die Vereine zu gewährleisten, werden immer wieder Teilnehmer geschickt, von denen die Vereine meinen, sie würden doch schon alles wissen, weil sie schon zweimal bei einem Wettkampf dabei waren. Dies reicht eben nicht!!!



### **Kampfrichterfortbildung**

Folgende Fortbildungen haben stattgefunden.

11.08.2013 in Wolfsburg  
21.09.2013 in Göttingen  
27.10.2013 in Seesen  
02.11.2013 in Hohenhameln

Der Inhalt der Fortbildungen wurde relativ unverändert gelassen. Auch der kleine Eingangstest war Bestandteil der Fortbildung. Hier kommt es immer wieder zu erschreckenden Ergebnissen. Bei einem Test von 17 Fragen sind 5 und mehr Fehler einfach zu viel!

### **Kampfrichteraus- und -fortbildung Auswerter und Protokollführer**

Der Lehrgang hat mit 11 Teilnehmern (2 Fortbildung, 9 Ausbildung) am 10. und 11.03.2013 in Dahlum stattgefunden. Da der DSV im Vorjahr neue Fragebögen ausgegeben hatte, die komplett auf einem anderen Zeitmesssystem basieren als es im gesamten Bezirk Braunschweig genutzt wird, haben wir uns hier entschieden, den Lehrgang wieder zweitägig durchzuführen. Keinem ist geholfen, wenn er in der Theorie zwar eine Auswertung mit elektronischer Zeitnahme machen kann, aber nicht mit einem Zeitmesssystem aus dem Bezirk Braunschweig. Da der Lehrgang auch aus viel Theorie besteht, haben wir uns entschlossen, den theoretischen Teil komplett am Samstag zu „erschlagen“ und auch hier schon den ersten Teil der Prüfung zu machen und am Sonntag wirklich ganz gezielt praktische Beispiele von Auswertung und Protokoll zu behandeln und hier den letzten Teil der Prüfung anzuschließen. Dies hat sich als richtig erwiesen, der Lehrgang brachte hervorragende Ergebnisse und neun neue Auswerter/Protokollführer.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinem Referententeam bedanken bzw. bedanken, dass es nun überhaupt ein Team gibt. Zu allererst mein Dank an Ingmar Hahn, mit dem ich die Lehrgänge schon seit einiger Zeit durchführe. In 2013 sind neu als Referenten Sina Zeller, Thorsten Fink, Sven Gennerich und Heinrich Tann (aus dem Bezirk Hannover) dazu gestoßen und im kommenden Jahr wird uns auch noch Matthias Schneider unterstützen.

## **Kai Mario Falk**

### **Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Veranstaltungen**

Folgende Veranstaltungen wurden vom Bezirksschwimmverband veranstaltet:

- |                |   |
|----------------|---|
| 12.01.2013     | Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“ in Salzgitter-Lebenstedt, Ausrichter SC Hellas Salzgitter       |
| 03.02.2013     | DMS – Bezirksliga in Braunschweig und Göttingen<br>Ausrichter Polizei-SV Braunschweig und ASC Göttingen |
| 23./24.02.2013 | Bezirksmeisterschaften mit SMK und JMK Braunschweig<br>Ausrichter BSV Ölper 2000                        |
| 04.05.2013     | Bezirksmastersmeisterschaften in Salzgitter-Lebenstedt<br>Ausrichter TSV Salzgitter                     |



- 10.08.2013      Bezirksfreiwassermeisterschaften im Tankumsee  
Ausrichter MTV Gifhorn
- 01.09.2013      Bezirks-KMK in Mehrum  
Ausrichter TSV Hohenhameln
- 15.09.2013      Bezirkssprintmeisterschaften in Salzgitter  
Ausrichter BSBS und Kreisschwimmverband Salzgitter
- 28./29.09.2013 DMSJ-Bezirksentscheid in Einbeck  
Ausrichter SC Hellas Einbeck

Nach langen Jahren des Wartens haben sich dieses Jahr mit dem SC Hellas Salzgitter und TSV Salzgitter wieder zwei Vereine gefunden, die das tolle Bad in Lebenstedt mit Wettkämpfen auf Bezirksebene füllten. Hierzu gilt unser Dank. Der SC Hellas Salzgitter hat sich für das Jahr 2014 auch gleich die Ausrichtung der Bezirkssprintmeisterschaften auf die Fahnen geschrieben; diese fanden in 2013 bereits in Salzgitter-Lebenstedt statt. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft vom Fachausschuss Schwimmen im BSBS mit tatkräftiger Unterstützung des Kreisschwimmverbandes Salzgitter.



Bei den anderen Bezirksveranstaltungen konnten wir auf bewährte Ausrichter zurückgreifen. Dementsprechend reibungslos im Ablauf konnte der BSBS am Ende zufrieden auf die jeweilige Veranstaltung zurückblicken.

Bei den Meldezahlen für die Veranstaltungen kann man berichten, die diese sich auf einem konstanten Niveau bewegen.

Die Meisterschaften über die langen Strecken sind hierbei allerdings in 2013 an die Grenzen gelangt. Knapp 11 Stunden Wettkampf plus Einschwimmen sowie An- und Abfahrt sind sicherlich nicht nur für die Aktiven anstrengend. Dank des Einsatzes der Kampfrichter und des SC Hellas Salzgitter wurde die Veranstaltung trotzdem über die gesamte Dauer kurzweilig zu Ende gebracht. Für 2014 steht uns mit dem Aquantic in Goslar wieder ein 8-Bahnen-Bad zur Verfügung. Das wird die Veranstaltung mit Sicherheit früher enden lassen.



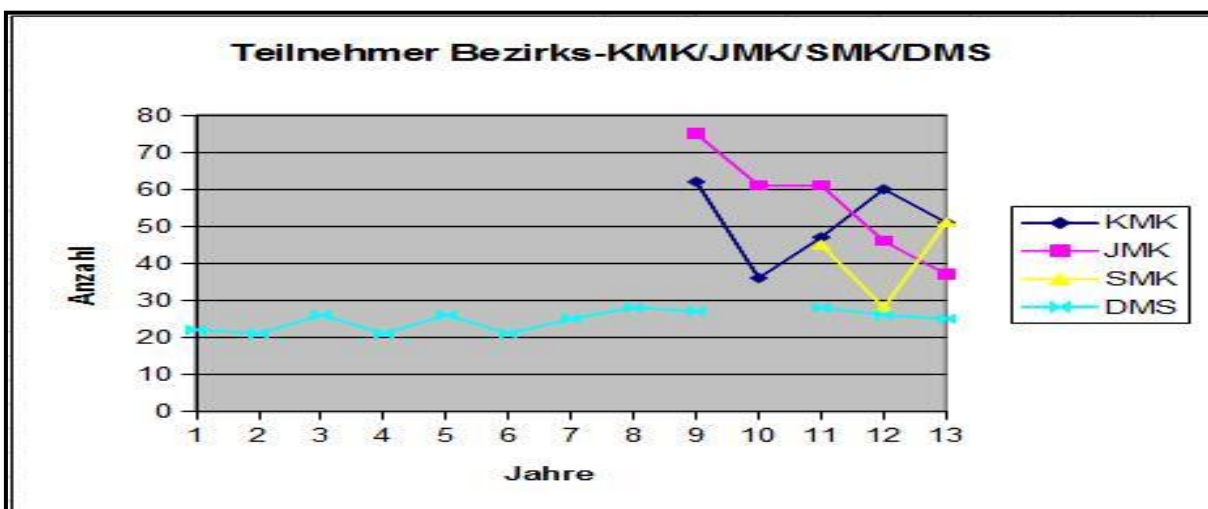
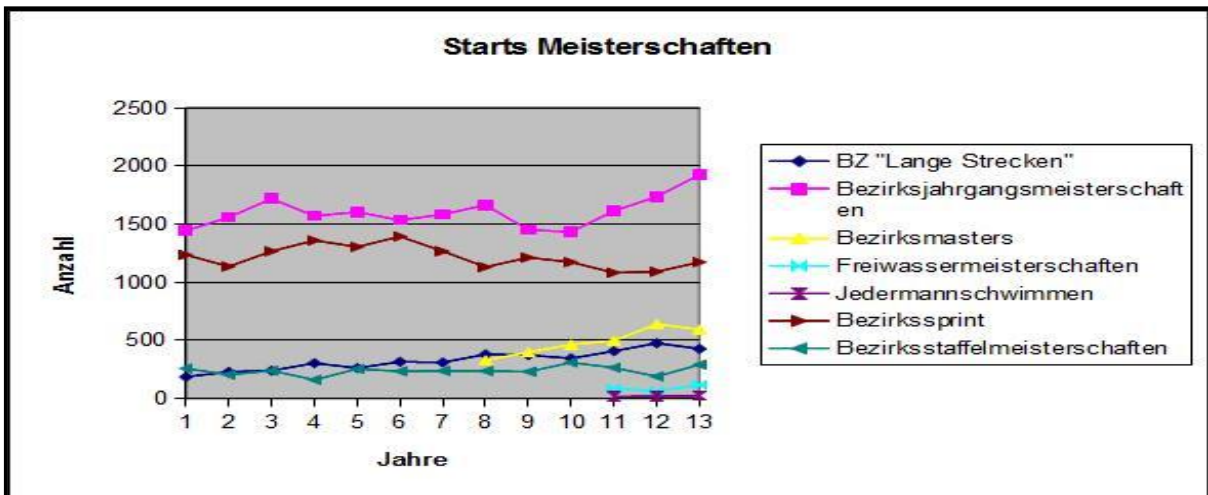
Am KMK auf Bezirksebene wird auch weiterhin festgehalten. Der LSN hat diese für die jungen Aktiven interessante und auch sinnvolle Veranstaltung leider aus seinem Programm genommen. Im FA Schwimmen gab es bei uns allerdings die eindeutige Meinung, den Aktiven hier bereits einen Einstieg in die später folgenden Mehrkämpfe zu bieten.



Die bereits vergebenen Veranstaltungen für 2014 könnt ihr auf der Bezirkshomepage im Bereich „Schwimmen“ nachlesen.

<b>Starts:</b>	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
BZ "Lange Strecken"	185	228	238	303	261	315	309	378	372	344	406	475	426
Bezirksjahrgangsmeisterschaften	1443	1558	1718	1569	1604	1533	1583	1664	1449	1433	1613	1736	1924
Bezirksmasters								327	397	463	496	639	592
Freiwassermeysterschaften											86	63	116
Jedermannschwimmen											14	18	22
Bezirkssprint	1235	1134	1266	1359	1303	1393	1266	1130	1212	1172	1081	1090	1172
Bezirksstaffelmeisterschaften	257	203	238	159	253	233	236	235	229	308	264	188	290

<b>Teilnehmer:</b>	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
KMK									62	36	47	60	51
JMK									75	61	61	46	37
SMK											45	28	51
DMS	22	21	26	21	26	21	25	28	27		28	26	25



## Alexandra Janitzki

### **Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiterin Auswahlmannschaften, Talentsichtung und Talentförderung, Bezirksrekorde**



Wie immer im Leben hat alles ein lachendes und ein weinendes Auge. Nun schreibe ich also zum letzten Mal diesen Jahresbericht, denn mit dem neuen Jahr werden neue Kräfte meine Aufgaben im Fachausschuss Schwimmen übernehmen. Seit zwölf Jahren habe ich bei Bezirkslehrgängen unsere Aktiven durchs Wasser gescheucht – unsere Besten der Jahrgänge 1991 und jünger. Diese Aktiven sind mittlerweile selbst Masters ... Kinder, wie die Zeit vergeht!

Seit 2004 stehen die Lehrgänge im BSBS unter dem Schwerpunkt der Mehrkämpfe, damals übertrug Andreas Stefanowski mir die Leitung dieses Bereichs und berief mich in den Fachausschuss. Nach nun also zehn Jahren scheint es mir an der Zeit, den Weg für neue Impulse freizumachen. Die Zeit für Job und Familie ist knapper geworden, und über allem steht mein Gefühl, dass es besser wäre, wenn jemand diese Arbeit übernimmt, der näher am „Alltag“ der Schwimmer ist, der regelmäßig auf den Wettkämpfen anwesend ist.

Mit Daniel Koke ist hier ein guter Nachfolger gefunden worden, der immer auf dem neuesten Stand ist. Er wird neben der Organisation der Lehrgänge auch die Koordination der Talentnester übernehmen. Ich hoffe, dass Ihr alle Daniel so gut unterstützen werdet, wie Ihr es für mich getan habt. Die Lehrgänge sind ein großer Beitrag zur Förderung unserer Nachwuchsaktiven – bitte nutzt diese Chance weiterhin und arbeitet gut mit Daniel zusammen. Wie in jedem Jahresbericht möchte ich insgesamt noch einmal an Euch appellieren, zusammenzuarbeiten – wir sind auf einem guten Weg.

Aus dem Bereich Bezirksrekorde gibt es in diesem Jahr nur eine einzige Meldung: Am 30. November schwamm Phillis Michelle Range (Jahrgang 1999) von Waspo 08 Göttingen beim Nordländervergleich einen neuen Rekord über 200 m Brust. Sie verbesserte damit meine eigene Bestmarke aus dem Jahr 2010 auf nun 2:35,87 Minuten. Die Rekordlisten wird Sven Gennerich weiterführen. Ich wünsche Sven, dass er viel Arbeit hat – weil 2014 hoffentlich wieder viele Rekorde fallen!

Über die Lehrgänge gibt es alljährliches zu berichten: wir haben neun Lehrgänge durchgeführt, teilgenommen haben die Jahrgänge 2001-2005 weiblich sowie 2000-2005 männlich:

- 9. Februar 2013: SMK I in Goslar (Daniela Lange und Sascha Janitzki)
- 16. Februar 2013: JMK I in Greene (Alexandra Janitzki und Nicole Krohn)
- 2. März 2013: SMK II in Greene (Alexandra Janitzki und Fabian Krengel)
- 9. März 2013: JMK II in Greene (Alexandra Janitzki und Sören Novin)
- 6. April 2013: KMK I in Goslar (Alexandra Janitzki, Kristina Dörries, Fabian Krengel)
- 1. Juni 2013: KMK II in Goslar (Alexandra Janitzki und Nicole Krohn)
- 19. August 2013: JMK III in Goslar (Alexandra Janitzki und Fabian Krengel)
- 31. August 2013: SMK III in Goslar (Alexandra Janitzki und Nicole Krohn)
- 26. Oktober 2013: JMK/KMK in Greene (Alexandra Janitzki und Nicole Krohn)

An dieser Stelle sei meinen o.g. Helfern ganz herzlich gedankt. Besonders hervorzuheben ist noch, dass wir beim Lehrgang KMK I, wo die Vereine selbst Aktive des jüngsten Jahrgangs anmelden können, noch nie so viele Teilnehmer wie in diesem Jahr hatten, so dass wir den Tag mit drei Trainern gestaltet haben. Ich hoffe, dass sich hier ein positiver Trend abzeichnet, denn ich werte das mal als Zeichen dafür, dass unser Konzept ankommt.

Wohin der Weg der Mehrkämpfe führt, weiß noch keiner genau, wichtig ist aber, dass 2014 alles bleibt wie bisher und auch danach die Zeichen gut stehen, dass es weitergeht. Ich bin überzeugt davon, dass die Mehrkämpfe unerlässlich für die Ausbildung unserer Nach-

wuchsschwimmer sind und dass besonders der KMK dazu beigetragen hat, dass wir alle besser arbeiten und gemeinsame Ziele verfolgen. Lasst uns diesen Weg weiterhin gemeinsam bestreiten!

Zum Jahresende stand nun zum 8. Mal der LSN-Team-Cup auf dem Programm. Wir haben uns am 16. November in Greene getroffen, um bestens auf den Wettkampf am 14. Dezember in Göttingen vorbereitet zu sein. Diese Veranstaltung verlasse ich mit dicken Tränen, denn ich habe jedes Jahr gehofft, gebangt und gezittert, weil ich unserem Team mehr als alles andere auf der Welt einmal den Sieg bei diesem Wettkampf wünsche. Wir waren so oft 2. oder 3. – auf den so sehr ersehnten Sieg warten wir immer noch. Aus der Ferne werde ich Euch immer weiter die Daumen drücken, dass dieser Traum irgendwann noch wahr wird. Ich wünsche Dennis Bauch, dass er diesen Traum miterleben darf. Dennis und ich haben vom ersten Team-Cup an das Team geformt und angetrieben, die Besten des Bezirks zusammengeholt und zu einem Team gemacht. Ich kann mir für meine Nachfolge in diesem Bereich keinen besseren Nachfolger als Dennis vorstellen, wir haben acht Jahr lang perfekt harmonisiert, dieselbe Sprache gesprochen und an einem Strang gezogen – in allen Bereichen. An dieser Stelle möchte ich also Dennis ganz herzlich danken: für all die nächtlichen Emails und die Feinabstimmung bis ins kleinste Detail! Danke, dass Du immer an meiner Seite gestanden hast!

Und als kleiner Ausblick sei noch gesagt: Wir sind guter Hoffnung, dass es 2014 auch wieder eine „große“ Auswahlmannschaft wie damals in Chemnitz geben wird. Was in den vergangenen Jahren immer wieder an Terminengpässen gescheitert ist, scheint nun endlich wieder in Gang zu kommen. Auch an dieser Stelle danke ich Dennis, dass er hier jetzt schon seine Energien einsetzt und plant.



So, das waren die Fakten – ich habe fertig. Das soll jetzt hier zum Abschied kein Trauerbrief werden, ich verlasse ja diesen Planeten nicht. Wir werden uns wiedersehen. Ich werde auch weiterhin mal bei einem Lehrgang am Beckenrand stehen und Daniel unterstützen oder Euch irgendwo anders über den Weg laufen. All die Jahre haben mir unheimlich viel Spaß gemacht, ich habe jede Minute am Beckenrand mit Euch genossen und die Entscheidung, die Aufgaben im BSBS abzugeben, ist mir auch nicht leicht gefallen, aber hier musste der Kopf über das Herz entscheiden. Vielen Dank an alle, die mit mir gelacht und geweint haben - ich habe so viele liebe Worte gehört und so viele liebe Menschen kennengelernt, so viele Dinge erlebt, die ich nie vergessen werde. Alles geht weiter, immer weiter – bitte macht immer weiter, damit ich noch viel von Euch hören kann!!!

## Sven Gennerich

### **Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Bezirksrekorde**

Nach dem Ausscheiden von Alexandra Janitzki aus dem Fachausschuss, die diese Funktion bis zum 31.12.2013 ausgeübt hat, wurde Ihr Aufgabengebiet in verschiedene Bereiche aufgeteilt.

Ich habe von ihr den kleineren Bereich der Rekorde übernommen. Da ich meine Funktion erst zum 01.01.2014 übernehmen werde, bleibt mir an dieser Stelle nur der kurze Ausblick ins kommende Jahr. Ich hoffe, dass im Jahr 2014 wieder einige neue Bezirksrekorde fallen werden und freue mich auf die Arbeit im Fachausschuss.



## Daniel Koke

### **Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Talentsichtung und Talentförderung**

Ich bin seit dem 01.01.2014 Alexandra Janitzkis Nachfolger und im Bezirk für die Koordination der Talentnester sowie Talentförderung zuständig. Ich werde unter anderem die Lehrgänge leiten. Zu Beginn möchte ich mich bei Alexandra für ihr langjähriges Engagement bedanken und ihr alles Gute für die Zukunft wünschen.

Ich arbeite seit gut vier Jahren im ASC Göttingen als hauptamtlicher Trainer und betreue im Wettkampfbereich die 1. und 2. Mannschaft. Zu meinen Aufgaben gehören z. B. die Wettkampforganisationen, Trainer- und Gruppenkoordination, Pressearbeit und die Betreuung einiger Breitensportschwimmgruppen. Ich bin selbst noch aktiver Schwimmer und schwimme im Sommer gerne die Freiwasserwettkämpfe mit.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und wünsche mir, viele Teilnehmer bei den anstehenden Lehrgängen begrüßen zu können.



## Torsten Eschner

### **Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter DMS und DMSJ**

#### **DMS 2013**

25 Teams aus dem Bezirk Braunschweig hatten sich zum DMS-Durchgang der Bezirksliga in Braunschweig und Göttingen angemeldet; 6 Teams durften aufgrund ihrer Vorjahresplatzierungen in der Landesliga antreten. Da ich persönlich diesmal nicht anwesend sein konnte, möchte ich die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle den Ausrichtern Polizei SV Braunschweig in Braunschweig und ASC Göttingen in Göttingen meinen herzlichen Dank für die problemlose Ausrichtung auszusprechen. Nach spannenden Wettkämpfen standen die Ergebnisse nach den zwei Abschnitten fest, und als Bezirkssieger konnten die Mannschaften vom TV Jahn Wolfsburg (Frauen) und MTV Goslar (Männer) den Aufstieg in die Landesliga 2014 genießen. In dieser Liga konnten sich 2013 die Mannschaften von Waspo 08 Göttingen und



der SSG Braunschweig im Mittelfeld behaupten, die Teams aus Ölper und Wolfsburg hatten am Ende leider die bittere Pille des Abstiegs zu schlucken.

Nach Auswertung des Fernvergleiches erfolgte die Ehrung der auf Bezirksebene siegreichen Mannschaften bei den Bezirksmeisterschaften in Braunschweig.

#### Gesamtergebnis der DMS 2013 der Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig

<b>Landesliga LSN Damen</b>		<b>Landesliga LSN Herren</b>	
3. Waspo 08 Göttingen	16.879	4. Waspo 08 Göttingen	17.580
5. SSG Braunschweig	16.723	6. SSG Braunschweig	17.062
10. BSV Ölper	14.885	9. TV Jahn Wolfsburg I	14.419
<b>Bezirksliga BS Damen</b>		<b>Bezirksliga BS Herren</b>	
1. TV Jahn Wolfsburg I	14.631	1. MTV Goslar	15.689
2. MTV Gifhorn I	14.385	2. Wasserfreunde Northeim	14.109
3. Wasserfreunde Northeim	13.121	3. Peiner SV	12.964
4. SSG Braunschweig II	12.990	4. SSG Wolfenbüttel	11.451
5. SC Hellas Einbeck	12.901	5. ASC Göttingen	11.167
6. ASC Göttingen	12.739	6. MTV Gifhorn	11.150
7. Waspo 08 Göttingen II	12.653	7. SSG Braunschweig II	10.921
8. TuS Clausthal-Zellerfeld	11.679	8. TuS Clausthal-Zellerfeld	10.687
9. Peiner SV	11.459	9. LSKW Bad Lauterberg	10.062
10. TV Jahn Wolfsburg II	10.302	10. TV Jahn Wolfsburg II	9.829
11. MTV Gifhorn II	9.805	11. SC Hellas Einbeck	9.474
12. SSG Braunschweig III	7.436	12. Waspo 08 Göttingen II	8.411
		13. SSG Braunschweig III	5.696

#### DMSJ 2013

Auf zur DMSJ, das bedeutete lange Zeit nach Braunschweig oder Göttingen zu fahren, aber diesmal ging es ins schöne Hallenbad nach Einbeck. Einen herzlichen Dank an den SC Hellas Einbeck, dessen Verantwortliche und Helfer die Veranstaltung gut im Griff hatten.

Die im letzten Jahr eingeführte Durchführung der Jugend-E-Wettkämpfe an nur einem Tag wurde hier wiederholt und fand weiterhin positiven Anklang, so dass wir diesen Ablauf beibehalten werden, sofern nicht DSV-seitig Änderungen am Wettkampfprogramm oder Startbeschränkungen vorgenommen werden. Ebenso positive Resonanz fand die Aufnahme einer offenen Wertung, in der die Vereine alle Schwimmer, aus denen keine eigene Altersklassenstaffel gebildet werden konnte, trotzdem an diesem Wettkampf teilnehmen lassen konnten, so dass auch hier eine Wiederholung wahrscheinlich ist.

Nach dem anzahlmäßig sehr niedrigem Ergebnis männlicher Mannschaften im letzten Jahr hat sich das Ergebnis in diesem Jahr wieder verbessert. Für das Landesfinale konnten sich 19 Mannschaften qualifizieren, die detaillierten Platzierungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.



**Gesamtergebnis der DMSJ 2013 und des Fernvergleichs für den Bezirk Braunschweig**

AK	Weiblich	LSN	Männlich	LSN		
Jgd E (ge- mischt)	1. Waspo 08 Göttingen I	12:11,87	1/2			
	2. SSG Braunschweig I	12:14,86	2/3			
	3. ASC Göttingen	13:23,91	7/4			
	4. SSG Braunschweig II	13:29,19	9/--			
	5. MTV Goslar	13:45,19	10/--			
	6. Waspo 08 Göttingen II	14:11,12	12/--			
Jgd E	1. BSV Ölper 2000	13:36,38	5/--			
	2. TV Jahn Wolfsburg	13:54,34	6/5			
Jgd D	1. Waspo 08 Göttingen	26:23,37	6/7	1. Waspo 08 Göttingen	27:53,16	3/3
	2. SSG Braunschweig I	26:35,44	7/8	2. SSG Braunschweig	28:28,19	5/5
	3. TV Jahn Wolfsburg	26:46,70	8/6			
	4. BSV Ölper 2000	27:19,00	11/--			
	5. ASC Göttingen	30:00,34	22/--			
	6. TuS Clausthal-Zellerfeld	30:46,58	24/--			
	7. SSG Braunschweig II	30:51,29	26/--			
	8. MTV Gifhorn	31:31,39	29/--			
Jgd C	1. Waspo 08 Göttingen	26:51,95	7/2	1. SSG Braunschweig	26:11,90	2/4
	2. TV Jahn Wolfsburg	27:05,50	8/8	2. Waspo 08 Göttingen	28:14,65	4/6
	3. BSV Ölper 2000	27:25,13	10/--	3. TV Jahn Wolfsburg	29:37,96	9/--
	4. TuS Clausthal-Zellerfeld	29:15,86	17/--	4. SC Delphin Salzgitter	29:55,13	10/--
	5. SSG Braunschweig	29:46,90	18/--	5. SC Hellas Einbeck	30:30,90	11/--
	6. SC Hellas Einbeck	30:05,87	20/--			
	7. SC Delphin Salzgitter	33:20,91	27/--			
Jgd B	1. Waspo 08 Göttingen	24:45,49	3/3	1. MTV Gifhorn	25:48,43	10/--
	2. SSG Braunschweig	24:56,14	5/7			
	3. MTV Gifhorn	26:59,27	9/8			
	4. TV Jahn Wolfsburg	27:04,75	10/--			
Jgd A	1. SSG Braunschweig I	26:40,10	4/--	1. ASC Göttingen	24:11,12	3/2
	2. ASC Göttingen	27:13,27	6/--	2. TV Jahn Wolfsburg	24:41,15	4/3
	3. TV Jahn Wolfsburg	27:23,86	7/4	3. MTV Gifhorn	25:29,70	5/--
	4. SSG Braunschweig II	29:20,08	8/--			
Offen *)	1. Waspo 08 Göttingen	25:40,93	-/-	1. Waspo 08 Göttingen I	21:41,65	-/-
	2. Wasserfreunde Northeim	26:15,18	-/-	2. Wasserfr. Northeim I	22:27,03	-/-
	3. SC Hellas Einbeck	27:24,16	-/-	3. SSG Braunschweig	23:19,71	-/-
	4. SSG Braunschweig	29:19,64	-/-	4. LSKW Bad Lauterberg	23:26,42	-/-
				5. Waspo 08 Göttingen II	23:54,51	-/-
				6. Wasserfr. Northeim II	24:12,66	-/-
				7. ASC Göttingen	27:20,00	-/-

Hinweis: Die Zahlen in der Spalte LSN bedeuten die Platzierung auf LSN-Ebene unter Einbeziehung aller vier Bezirke und des Endkampfes (2. Zahl).

\*) Die Wertung „Offen“ nahm nicht an der offiziellen DMSJ-Wertung des DSV teil.

## Medaillenspiegel der Bezirksstaffelmeisterschaften

Neben der DMSJ-Wertung werden wie üblich bei dieser Veranstaltung auch die Titel für die Bezirksstaffelmeisterschaften vergeben. Waspo 08 Göttingen konnte sich die im letzten Jahr verlorene Krone im Medaillenspiegel von der SSG Braunschweig zurückholen, die wiederum vor dem ASC Göttingen auf den zweiten Platz kam.

Verein \ Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Waspo 08 Göttingen	16	11	2	1		3	2	1		
SSG Braunschweig	14	11	4	7	4	1	3			
ASC Göttingen von 1846	5	3	4	2	6		5	1		
MTV Gifhorn	5		8	1		1	2	1		
BSV Ölper 2000	4	4	3	2	1					
TV Jahn Wolfsburg	3	13	9	6	2					
SC Hellas Einbeck			5	4	1	4		1	3	
SC Delphin Salzgitter			2	2	1		1	3		
TuS Clausthal-Zellerfeld				3	1	3		2		
MTV Goslar				1	2	1				

## Daniela Lange

### Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiterin Masters

2013 war wieder ein recht erfolgreiches Jahr für die Masters des Bezirks Braunschweig, begonnen auf der Bezirksebene bis hin zu den Europameisterschaften in Eindhoven/Niederlande. Gern gebe ich einen Rückblick auf das vergangene Masters-Sportjahr 2013.



Die Bezirksmastersmeisterschaft über die 50 m- und 100 m-Strecken sowie 4 x 50 m-Staffeln richtete am 04. Mai 2013 der TSV Salzgitter aus. Mit insgesamt 592 Meldungen (etwas weniger als im Vorjahr) gab es bei dieser Meisterschaft wieder eine fantastische Stimmung in der Schwimmhalle. 132 Masters aus 16 Vereinen schwammen die Bezirksmeistertitel in ihren jeweiligen Altersklassen aus.



Den Wanderpokal für die Größte Breite im Masterssport im Bezirk Braunschweig gewann mit einem souveränen Vorsprung von 196 Punkten der Helmstedter SV. Der Helmstedter SV siegte mit der bisher insgesamt höchsten Punktzahl von sage und schreibe 810 Punkten sehr deutlich vor dem Vorjahressieger TuS Clausthal-Zellerfeld (614 Punkte). Den dritten Platz belegte der SC Hellas Salzgitter mit 471 Punkten vor dem SC Hellas Einbeck (346 Punkte) und dem MTV Goslar (163 Punkte).

Die bei den Bezirksmeisterschaften der Masters ausgegebenen Sachpreise für die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 5 werden hoffentlich auch im Jahr 2014 wieder ein Anreiz sein, jeden Master im Verein zu mobilisieren. Jeder Punkt zählt und kann am Ende für die Platzierung der Mannschaftswertung ausschlaggebend sein.

Im Jahr 2014 wird die Bezirksmeisterschaft der Masters durch die Waspo 08 Göttingen am Sonntag, den 04. Mai 2014 ausgerichtet. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme aller Masters und auf spannende Titelkämpfe.

Im vergangenen Jahr gingen bei unseren insgesamt drei Bezirksmeisterschaften für Masters in allen ausgeschriebenen Einzelstrecken "nur" 150 Masters (2012: 176 Aktive) aus unserem Bezirk an den Start.

Altersklasse	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	Σ
weibliche Aktive	0	1	3	4	3	9	8	4	9	6	6	17	<b>70</b>
männliche Aktive	2	4	1	2	6	11	10	8	5	7	12	12	<b>80</b>
<b>Σ</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>29</b>	<b>150</b>

Die im Jahr 2013 bei den ausgeschriebenen Masterswettkämpfen auf Bezirksebene angetretenen Masters kamen aus 19 Vereinen nach Salzgitter (lange Strecken sowie 50 m- und 100 m-Strecken) und/oder nach Braunschweig (200 m-Strecken und 400 m Freistil).

	ASC Göttingen	Helmstedter SV	MTV Bad Gandersh.	LSKW Bad Lauterberg	MTV Gifhorn	MTV Goslar	SC Delphin Salzgitter	SC Hellas Einbeck	SC Hellas Salzgitter	SSG Braunschweig	SV Anker Gadenstedt	SV Münden/Reinh.	SV Treue Schöningen	TSV Hohenhameln	TSV Rhüden	TSV Salzgitter	TuS Cl.-Zellerfeld	TV Jahn Wolfsburg	Waspo Göttingen	Σ
<b>w</b>	4	19	0	1	3	1	0	5	7	2	4	2	1	2	1	10	3	4	<b>70</b>	
<b>m</b>	2	12	2	0	0	6	1	6	12	11	2	5	0	0	0	3	9	5	4	<b>80</b>
<b>Σ</b>	<b>6</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>150</b>

Selbstverständlich waren unsere Masters auch überregional am Start. Hier eine Zusammenfassung der einzelnen Erfolge:

### Landesmeisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften in Langenhagen (lange Strecken) und Goslar (kurze Strecken) waren wir im Jahr 2013 deutlich erfolgreicher als im Vorjahr. Mit über 100 Medaillen mehr als in 2012 sicherten sich 15 Vereine des Bezirks Braunschweig somit insgesamt 268 Medaillen. Unsere Masters gewannen hierbei 123-mal Gold, 82-mal Silber und 63-mal Bronze.

In der Vereinswertung konnte der Helmstedter SV seinen Mannschaftssieg auf Landesebene erneut bestätigen. Mit herausragenden 882 Punkten und knapp 300 Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft von der SGS Hannover (594 Punkte) bewies der Helmstedter SV einmal mehr seine „größte sportliche Breite im Mastersport“ bei den Landesmeisterschaften am 25. und 26. Mai in Goslar.

Verein	Gesamt			Einzel			Staffeln		
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze
Helmstedter SV	41	22	21	20	19	21	21	3	0
SC Hellas Salzgitter	26	6	12	21	5	11	5	1	1
TV Jahn Wolfsburg	17	14	9	17	11	9	0	3	0
MTV Goslar	15	10	5	11	10	5	4	0	0
TSV Hohenhameln	8	4	1	8	4	1	0	0	0
ASC Göttingen	4	3	2	4	3	2	0	0	0
Waspo Göttingen	3	12	5	3	12	5	0	0	0
SSG Braunschweig	3	1	0	3	1	0	0	0	0
TuS Cl.-Zellerfeld	2	4	1	2	4	1	0	0	0
MTV Gifhorn	2	1	0	2	1	0	0	0	0
TSV Rhüden	1	1	6	1	1	6	0	0	0
SV Münden/Reinh.	1	0	0	1	0	0	0	0	0
TSV Salzgitter	0	4	0	0	4	0	0	0	0
MTV Bad Gandersh.	0	0	1	0	0	1	0	0	0
<b>Σ</b>	<b>123</b>	<b>82</b>	<b>63</b>	<b>93</b>	<b>75</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>1</b>

An der DMS der Masters auf Landesebene nahmen im Jahr 2013 aus dem Bezirk Braunschweig die SSG Braunschweig mit zwei Mannschaften (15.983 Punkte = Platz 5 und 11.989 Punkte = Platz 9), der TV Jahn Wolfsburg (14.114 Punkte = Platz 6) sowie die Waspo 08 Göttingen (13.329 Punkte = Platz 8) teil.

### Norddeutsche Meisterschaften

Bei den Norddeutschen Meisterschaften wurden im Jahr 2013 erneut die Titel aller Strecken (von 50 m bis 1500 m) an einem Wochenende ausgeschwommen. Im vergangenen Jahr richtete diese Meisterschaft der BSV Ölper in Braunschweig aus. Unsere Masters gewannen hier insgesamt 161 Medaillen, davon 74-mal Gold, 46-mal Silber und 41-mal Bronze.

Ramona Beckmann (AK 35) vom Helmstedter SV war auf norddeutscher Ebene mit 5 Goldmedaillen erfolgreichste Mastersschwimmerin. Jeweils 4 Goldmedaillen gewannen Gabriele Hilke (AK 60) vom TSV Salzgitter, Elke Ostwald (AK 55) vom TSV Hohenhameln, Christoph Meyer und Clemens Kaiser (beide AK 20 und SSG Braunschweig).

Verein	Gesamt			Einzel			Staffeln		
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze
SSG Braunschweig	26	14	13	22	14	11	4	0	2
Helmstedter SV	13	5	6	8	4	4	5	1	2
SC Hellas Salzgitter	8	6	5	6	6	3	2	0	2
ASC Göttingen	7	0	2	2	0	0	5	0	2
TV Jahn Wolfsburg	6	8	3	5	8	3	1	0	0
TSV Hohenhameln	6	5	1	6	4	1	0	1	0
TSV Salzgitter	4	2	0	4	2	0	0	0	0
Waspo Göttingen	1	3	2	1	3	2	0	0	0
TSV Rhüden	1	1	1	1	1	1	0	0	0
TuS Cl.-Zellerfeld	1	0	0	1	0	0	0	0	0
BSV Ölper	1	0	1	0	0	1	1	0	0
MTV Goslar	0	1	1	0	1	1	0	0	0
SV Münden/Reinh.	0	1	2	0	1	2	0	0	0
MTV Gifhorn	0	0	4	0	0	4	0	0	0
<b>Σ</b>	<b>74</b>	<b>46</b>	<b>41</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>33</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>8</b>

## Deutsche Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften in Wetzlar (lange Strecken), Sindelfingen (kurze Strecken) und den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Essen gewannen die Masters des Bezirkes insgesamt 26 Medaillen (6 Gold, 11 Silber, 9 Bronze).

In den Einzeldisziplinen bei Deutschen Meisterschaften gingen die Medaillen an:

Verein	Name	AK	Gold	Silber	Bronze
TSV Hohenhameln	Elke Ostwald	55	2	3	1
SSG Braunschweig	Clemens-Jonas Kaiser	20	1	1	2
TV Jahn Wolfsburg	Matthias Zeuner	40	1	0	0
SSG Braunschweig	Daniel Hohmann	20	0	1	0
SSG Braunschweig	Franz Hüsing	60	0	1	0
SSG Braunschweig	Philine Schwartz	20	0	1	0
ASC Göttingen	Doris Hesse	75	0	1	1
Waspo Göttingen	Kerstin Krumbach	45	0	0	2
SC Hellas Salzgitter	Rosita Alex	65	0	0	1
TV Jahn Wolfsburg	Philine Koch	25	0	0	1
<b>Σ</b>			<b>4</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

In den Staffelwettbewerben konnten sich der ASC Göttingen und die SSG Braunschweig über Platzierungen auf den Medaillenträngen freuen.

Verein	Name	AK	Gold	Silber	Bronze
SSG Braunschweig	Mannschaften	80+	2	0	0
ASC Göttingen	Mannschaften	div.	0	3	1
<b>Σ</b>			<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Essen schwamm Philine Koch (TV Jahn Wolfsburg) in der Mehrkampfwertung auf Platz 5. in ihrer Altersklasse.

## Europameisterschaften

Bei den Europameisterschaften in Eindhoven, Niederlande im September 2013 waren 8 Vereine aus dem Bezirk Braunschweig vertreten. Elke Ostwald vom TSV Hohenhameln sicherte sich hier in der Altersklasse 55 sowohl über 50 m Freistil in 0:31,65 Min. als auch über 100 m Freistil in 1:10,25 Min. die Bronzemedaille.

Der Ausrichter für die nächsten Europameisterschaften der Masters, die erst im Jahr 2016 anstehen, wird London in England sein. Vorher stehen noch zwei Weltmeisterschaften der Masters bedingt durch Strukturänderungen an. Diese werden 2014 in Montreal/Kanada sowie 2015 in Kasan/Russland ausgetragen.

## Deutsche AK-Rekorde

Elke Ostwald (TSV Hohenhameln) wechselte 2013 neu in die Altersklasse 55 und schwamm bei den Norddeutschen Meisterschaften der Masters in Braunschweig am 16. März 2013 auf der 50 m-Bahn über 50 m Freistil in 0:30,79 Min. sogleich einen neuen Deutschen Altersklassenrekord in der Altersklasse 55. Herzlichen Glückwunsch !!!

Um neben unseren Bezirks- und höheren Meisterschaften einen weiteren Ausblick auf das kommende Jahr 2014 zu geben, möchte ich auf die "reinen" Mastersschwimmfeste hinweisen, die sich in den vergangenen Jahren in unserem Bezirk etabliert haben:

01.03.2014 35. Masters Schwimm-Gala "Goslarer Adler"  
25.10.2014 39. Einbecker Mastersschwimmfest  
07.12.2014 12. Hohenhamelner Masters-Pokalschwimmfest

Abschließend gratuliere ich unseren Masters ganz herzlich zu ihren Erfolgen des vergangenen Jahres und wünsche allen für das kommende Jahr Gesundheit und weiterhin viele Erfolge in ihrem Element!

## Gregor Szorec

**Fachausschuss Schwimmen - Lehrwart, Sachbearbeiter Breitensport**



Und wieder ist ein Jahr rum und der Bericht steht an.

Das Jahr war für mich privat sehr turbulent, und so konnte ich mich nicht den Aufgaben im BSBS in der mir erwünschten Art widmen. Ich hoffe nun mit meinem neuen Lebensmittelpunkt in Salzgitter mehr Zeit für die Arbeit zu haben.

Trotzdem waren wir nicht untätig und haben im Herbst die Trainerassistentenausbildung durchgeführt. Die Resonanz auf die neue Form als Blockangebot (4 Tage am Stück) wird im Bezirk gut angenommen, und das Interesse übersteigt bei weitem das Platzangebot. Wir bilden vorrangig die Vereine in unserem Bezirk aus, haben aber immer Gäste aus der Nachbarschaft.



Im Jahr 2013 haben sich 31 Teilnehmer wieder in Goslar zusammengefunden, um diesen ersten wichtigen Schritt in der Trainerlaufbahn erfolgreich zu bestehen.

Viele von ihnen haben sich nun für die Trainer-C-Ausbildung in ihrer Sparte entschieden, um die Qualität am Beckenrand in unserem Bezirk zu steigern. Dieses soll auch in 2014 im Mittelpunkt meiner Arbeit stehen. In 2014 ist wieder die Trainerassistentenausbildung in Goslar vom 23. - 26.10.14 geplant. Auch Fortbildungen sollen stattfinden (z.B. für Wenden inkl. Übungen an Land), und das Thema Wassergewöhnung und Wasserbewältigung sollen angeboten werden. Weitere Ideen Eurerseits sind herzlich willkommen.

In 2013 wurde der Arbeitskreis Ausbildung im LSN faktisch aufgelöst, da es keine nennenswerten Aktivitäten gab. Man versucht nun in 2014 in kleiner Runde, diesen wieder aufleben zu lassen, was ich sehr begrüße.

Im Bereich Breitensport fand das Jedermann-Schwimmen im Tankumsee statt. Ich danke dort allen für die Hilfe, da ich nicht persönlich vor Ort sein konnte.

Der Dank gilt auch allen anderen, die mich durch dieses Jahr begleitet haben und manchmal viel Geduld für mich aufbringen mussten.

## Daniela Lange

### Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiterin Freiwasser



Im vergangenen Jahr mussten wir aufgrund der sehr frühen Sommerferien mit unseren dritten Freiwassermeisterschaften des Bezirks Braunschweig auf das erste Wochenende nach den Sommerferien ausweichen. Dank des MTV Gifhorn als Ausrichter und der Tankumsee GmbH als Betreiber der Wettkampfstätte konnten wir erneut unsere Wettkämpfe im Tankumsee bei Isenbüttel austragen und zu einer gelungenen Veranstaltung machen.

Bei vorwiegend Sonnenschein, wenigen Wolken und einem weit genug entfernten Gewitter am Nachmittag fanden dann am 10. August 2013 die dritten Freiwassermeisterschaften unseres Bezirkes und auch ein Jedermann-Schwimmen statt. Das Programm der einzelnen Strecken wurde ein wenig angepasst, und somit wurden bei den Meisterschaften und auch beim Jedermann-Schwimmen die gleichen Einzelstrecken angeboten. Bei den Meisterschaften kam zu den Einzelstrecken über 2500 m, 1250 m und 5000 m noch eine abschließende 3 x 1250 m-Staffel mixed wie in den Vorjahren hinzu.

Zu den offenen Bezirksmeisterschaften gaben insgesamt 16 Vereine aus 6 Landesverbänden ihre Einzel- und Staffelmeldungen ab. Deutlich mehr Aktive als im Vorjahr nutzen diese Veranstaltung direkt nach den Sommerferien als Wiedereinstieg in die anstehende Wettkampfsaison.

Verein	Gesamt			Einzel			Staffeln		
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze
Waspo Göttingen	17	9	4	16	9	2	1	0	2
SC Hellas Einbeck	6	2	2	6	1	2	0	1	0
MTV Gifhorn	6	1	3	6	1	2	0	0	1
MTV Goslar	4	2	0	4	1	0	0	1	0
TV Jahn Wolfsburg	4	0	1	3	0	1	1	0	0
ASC Göttingen	3	4	3	2	4	3	1	0	0
BSV Ölper	2	3	0	2	3	0	0	0	0
WF Northeim	1	3	0	1	2	0	0	1	0
SC Hellas Salzgitter	1	3	0	1	3	0	0	0	0
<b>Σ</b>	<b>44</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>41</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

Marcel Jerzyk von der Waspo 08 Göttingen siegte in der offenen Bezirkswertung sowohl über 2500 m (32:46,35 Min.) als auch über 1250 m (15:51,56 Min.). Der Sieg über die 5000 m ging an den Vorjahressieger Fabian Natusch in 1 Std. 13:31,60 Minuten.



Bei den Damen ging der Sieg über 2500 m in der offenen Bezirkswertung in 35:53,76 Min. erneut an Daniela Lange vom SC Hellas Einbeck. Beret Höpfner von der Waspo 08 Göttingen siegte in 18:30,97 Min. über 1250 m. Das Rennen über 5000 m konnte Annika Teuber ebenfalls von der Waspo 08 Göttingen für sich entscheiden. Annika siegte in 1 Std. 18:27,24 Min.



Der abschließende 3 x 1250 m-Staffelwettkampf mit 17 teilnehmenden Mixed-Staffeln in drei verschiedenen Wertungsklassen brachte den See dann noch mal richtig zum Kochen.

In der offenen Wertung siegte hier in 54:03,13 Min. der TV Jahn Wolfsburg in der Besetzung Hanna Möller, Lars Schmidt und Fabian Natusch. Dies bedeutete zugleich den Sieg in der Jugendwertung (1994 - 2001). Der 2. Platz in der offenen Wertung ging in 54:32,97 Min. an die Waspo 08 Göttingen in der Besetzung Sören Beuermann, Birte Kressdorf und Marcel Jerzyk, zugleich der Sieg in der Masterswertung (1993 und älter). In 55:06,98 Min. folgte der MTV Goslar in der Besetzung Adrian Eilers-Segovia, Lena Zink und Jonas Schneider. In der Vereinswertung (alle Jahrgänge) siegte in 1 Std. 0:33,40 Min. der ASC Göttingen in der Besetzung Daniel Koke, Stephanie Meinig und Manuel Vollbrecht.





Für die dazwischen platzierten Wettkämpfe im Jedermann-Schwimmen konnten sich Sportler noch während der Veranstaltung anmelden. Da Neoprenanzug erlaubt war, gingen über die längste Strecke - die 5000 m - die meisten Aktiven an den Start. Einige von ihnen waren zuvor auch schon die 2500 m und 1250 m für Jedermann gestartet.

### Ausblick auf Bezirksfreiwassermeisterschaften 2014

Wir freuen uns sehr, auch im Jahr 2014 die 4. Offene Bezirksmeisterschaft gemeinsam mit dem MTV Gifhorn als Ausrichter unseres Freiwasser-Events im Tankumsee bei Isenbüttel im Kreis Gifhorn durchführen zu können.

Da im Jahr 2014 die Sommerferien in Niedersachsen sehr spät stattfinden, haben wir uns entschlossen diese Meisterschaft wieder im Juni (07. Juni 2014) vor den höheren Meisterschaften im Freiwasserschwimmen auszutragen. Unsere Offene Bezirksmeisterschaft wird wieder - wie auch die Deutschen Meisterschaften im Freiwasser - auf einem 1250 m-Rundkurs ausgetragen.

Bereits in 2013 wurden durch den Bezirksschwimmverband große gelbe Bojen zur besseren Kennzeichnung des Rundkurses angeschafft. Für 2014 haben wir die Streckenmarkierung weiter optimiert und eine weitere Anschaffung von zwei roten Bojen zur optimalen Kenntlichmachung des Zieltrichters vorgenommen. Wir freuen uns wieder auf viele spannende Wettkämpfe im Tankumsee bei hoffentlich sommerlichem Wetter.



In 2013 waren unsere Aktiven auch überregional am Start. Hier eine Zusammenfassung der einzelnen Erfolge:

### Landesmeisterschaften

Bei der Freiwassermeisterschaft am 08. und 09. Juni 2013 im Ems-Jade Kanal in Emden waren der ASC Göttingen, der MTV Gifhorn, der MTV Goslar, der TV Jahn Wolfsburg sowie die Waspo 08 Göttingen mit insgesamt 29 Medaillen sehr erfolgreich vertreten.

Verein	Gesamt			Einzel			Staffeln		
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze
Waspo Göttingen	7	5	2	6	5	1	1	0	1
MTV Goslar	3	0	0	2	0	0	1	0	0
TV Jahn Wolfsburg	2	0	0	2	0	0	0	0	0
MTV Gifhorn	1	3	1	1	1	1	0	2	0
ASC Göttingen	0	3	2	0	3	2	0	0	0
<b>Σ</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Fabian Natusch vom TV Jahn Wolfsburg dominierte als jeweils Veranstaltungsschnellster sowohl über 2500 m in 33:06,24 Min. als auch über 5000 m in 1 Std. 6:43,37 Minuten. In der offenen Wertung bei den Frauen über 2500 m sicherte sich Lena Blum von der Waspo 08 Göttingen die Bronzemedaille, und über 5000 m siegte sie in 1 Std. 13:05,02 Min. knapp vor ihrer Vereinskollegin.

In der 3 x 1250 m-Staffel siegte bei den Frauen in der offenen Wertung die 1. Mannschaft der Waspo 08 Göttingen in der Besetzung Annika Teuber, Alke Heise und Lena Blum. In der offenen mixed-Wertung gingen Gold, Silber und Bronze an den Bezirk Braunschweig. Hier siegte der MTV Goslar mit Adrian Eilers-Segovia, Lena Zink und Jonas Schneider vor dem MTV Gifhorn mit Aileen Krumma, Leonie Hegemann und Lennart Fröhlich sowie vor der Mannschaft der Waspo 08 Göttingen mit Philip Krumbach, Myriam Wadsack und Line Kamlot.

### Norddeutsche Meisterschaften

Auf norddeutscher Ebene fanden im abgelaufenen Jahr die Freiwassermeisterschaften am 17. und 18. August 2013 erneut in der Dove-Elbe in Hamburg statt. Der ASC Göttingen, der SC Hellas Einbeck, der TV Jahn Wolfsburg sowie die Waspo 08 Göttingen waren mit insgesamt 7 Medaillen erfolgreich vertreten.

Verein	Gesamt			Einzel			Staffeln		
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze
SC Hellas Einbeck	1	1	0	1	1	0	0	0	0
ASC Göttingen	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Waspo Göttingen	0	0	4	0	0	4	0	0	0
<b>Σ</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Besonders hervorzuheben sind bei diesen Norddeutschen Meisterschaften die 10 km Freiwasser der offenen Klasse. Hier stellte der Bezirk Braunschweig mit 5 Aktiven, darunter Annika Teuber, Birte Kressdorf, Caroline Feindt, Alexander Kornmüller (alle Waspo 08 Göttingen) sowie Stephanie Meinig (ASC Göttingen), ein für diese Strecke enorm großes Teilnehmerfeld. Die Bronzemedailles sicherten sich Annika Teuber in 2 Std. 36 Min. 13,88 sec. bei den Damen und Alexander Kornmüller in 2 Std. 33 Min. 20,73 sec. bei den Herren. Herzlichen Glückwunsch!!!



### Deutsche Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen in Duisburg gingen aus unserem Bezirk 15 Aktive des ASC Göttingen, des SC Hellas Einbeck, des TV Jahn Wolfsburg sowie der Waspo 08 Göttingen an den Start.

Leider spielte das Wetter schon Tage vor den Meisterschaften nicht mit, so dass am ersten Wettkampftag nicht alle geforderten Wasserminddestemperaturen erreicht wurden. Dies hatte zur Folge, dass am Freitag die beiden Masterswettkämpfe über 5000 m der Frauen

sowie über 2500 m der Herren nicht stattfinden konnten. Die weiblichen Masters erhielten die Möglichkeit die 5000 m-Strecke in die offene Wertung umzumelden. Bei einer Wassertemperatur von nur gut 16° C nutzen alle Masters die Möglichkeit, um überhaupt starten zu können. Der Wettkampf der Herren über 2500 m musste leider ersatzlos gestrichen werden, da es über diese Streckenlänge keine offene Wertung gibt.

Aufgrund dieser wetterbedingten Wettkampfabgaben fiel die offizielle Medallenausbeute in diesem Jahr leider geringer als in den Vorjahren aus.

Verein	Name	Jg.	AK	Gold	Silber	Bronze
SC Hellas Einbeck	Daniela Lange	76	35	0	1	0
Waspo Göttingen	Mannschaft			0	0	1
		<b>Σ</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

### Europameisterschaften der Masters

Bei den Europameisterschaften der Masters im Freiwasserschwimmen in Eindhoven/Niederlande gingen aus unserem Bezirk insgesamt 6 Aktive des ASC Göttingen, des SC Hellas Salzgitter, der Waspo 08 Göttingen sowie der Wasserfreunde Northeim an den Start.

Für Fragen, Anregungen und Kritik stehe ich Euch jeder Zeit gern unter [daniela.lange@lsn-bsbs.de](mailto:daniela.lange@lsn-bsbs.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns mit Euch gemeinsam auch weiterhin den Bereich Freiwasserschwimmen im Bezirk Braunschweig voran zu treiben und in den kommenden Jahren auszubauen.

## Lothar Heidrich

### Fachausschuss Wasserball - Vorsitzender



Der alljährlich wiederkehrende Bezirkstag verlangt traditionell eine Berichterstattung der einzelnen Fachwarte und seiner Ausschussmitglieder. Das ist natürlich auch dieses Jahr der Fall, aber dieser Bericht wird der letzte Bericht von mir sein.

Nach 23 Jahren Tätigkeit als Fachausschussvorsitzender Wasserball im Bezirksschwimmverband Braunschweig (damals noch Bezirk Braunschweig) und noch viel mehr Jahren (darüber habe ich kein Buch geführt, das müssten alte Protokolle belegen) Mitglied im Fachausschuss Wasserball (mal als Rundenleiter, als Schiedsrichterobmann oder auch Lehrwart), ist für mich jetzt die Zeit gekommen, mich zurückzuziehen und mich mehr der Familie zu widmen.

Was es in den einzelnen Staffeln und sonst noch im Bereich Wasserball zu vermelden gab und gibt, können Sie in den Berichten meiner Wasserballausschussmitglieder Horst Kubath, der als Rundenleiter zuständig für alle Spielrunden ist, sowie Gerold Gruß, der als Schiedsrichterobmann tätig ist, nachlesen.

Wenn der Bezirkstag stattfindet, sind so gut wie alle Wasserballspiele der Winterhälfte gelaufen und auch die nächste Technikerversitzung hat gerade stattgefunden. Nur die Pokalrunde ist noch nicht beendet. Der Pokalsieger 2014 wird erst im Sommer ermittelt.

Unser Punktspielbetrieb beginnt immer mit der Technikersitzung im Herbst, die im vergangenen Jahr zum wiederholten Mal in Seesen stattfand. In dieser Runde ist es dann auch immer Zeit, Bilanz zu ziehen oder sich der Kritik der Vereinsvertreter auszusetzen. Dieses Mal gab es keine großen Auseinandersetzungen. Der Spielbetrieb war ruhig, sprich ohne besondere Vorkommnisse im Wasser, verlaufen. Lediglich der Punktspielbetrieb war durch die ein oder andere, auch kurzfristige Verlegung beeinträchtigt.

Erfreulich, dass es bei 6 spielenden Mannschaften geblieben ist. Das ist zwar nicht viel, aber es nicht wieder, wie in den letzten Jahren, ein Rückgang zu verzeichnen.

Bedauerlich, dass es bei der A-, B- und C-Jugend sowie bei den Frauen erneut zum wiederholten Mal keinen Spielbetrieb im Bezirk gibt. Allerdings spielten Jugendliche des WSV Wolfenbüttel auf Landesmeisterschaften mit. Die Frauenmannschaft des SSC Germania nimmt nach wie vor an der Runde des Bezirkes Hannover teil.

Nachfolgend ist noch einmal die komplette Staffeleinteilung für die in unserem Bezirk spielenden Mannschaften zusammengestellt:

#### **Bezirksoberliga**

1. ASC Göttingen
2. BTSV Eintracht II
3. SV Union 03 Seesen
4. WBV 82 Kassel
5. SSC Germania Braunschweig
6. VfL Wittingen

Horst Kubath ist mit der Technikersitzung im Herbst 2013, auf der er seinen Abschied gab, ebenfalls aus dem Fachausschuss ausgetreten. An dieser Stelle möchte ich ihm persönlich noch einmal ein großes Dankeschön sagen für seine ebenfalls lange Tätigkeit im Wasserballausschuss. Jürgen Klein (Eintracht Braunschweig) hatte schon einige Zeit vorher die Wasserballgeschäfte von Horst Kubath übernommen. Auf der Hauptausschusssitzung im Oktober 2013 wurde Jürgen in den Fachausschuss berufen. Er ist kein Unbekannter bei den Fachleuten und auch ein „alter Hase“ in Sachen Wasserball.

Ein weiteres wichtiges Thema auf der Technikersitzung war natürlich die Wahl des Fachausschussvorsitzenden Wasserball auf dem nächsten Bezirkstag 2014. Die Technikersitzung war somit die letzte Gelegenheit, sich in einer Runde mit allen Vereinsvertreter darüber auszutauschen. Es wurde ausgiebig diskutiert, und am Ende hatte man tatsächlich eine gemeinsame Lösung gefunden.

Bewegung ist in die Wasserballszene in Braunschweig gekommen, als sich im Herbst 2013 mehrere Vereinsvertreter Braunschweiger Vereine unter der Leitung von Eberhard Kastens (SSC Germania) zu einem Sondierungsgespräch zur Gründung einer „Wasserball-Sport-Gemeinschaft Braunschweig“ (WSG) trafen. In mehreren Sitzungen, auch mit Vertretern von LSN und Mitgliedern des Vorstandes des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig und weiteren Vertretern des Sports in Braunschweig wurden die Weichen dann gestellt für die Gründungssitzung der WSG am 4. Dezember 2013 im Braunschweiger Schützenhaus.

Im Januar 2013 hatte der LSN einen Nachwuchsstützpunkt Wasserball in Braunschweig bis zum 31.12.2013 anerkannt. Damit war die Grundlage für ein weiteres Jahr Training mit Braunschweiger und Wolfenbütteler Jugendlichen unter der Leitung von Peter Waldmann gegeben. Mit Gründung der WSG Braunschweig hat im Januar 2014 erfreulicherweise der LSN den Wasserball-Nachwuchsstützpunkt für ein weiteres Jahr anerkannt, dieses Mal unter der Trägerschaft der WSG Braunschweig. Allerdings mit der Option, auch die Wolfenbütteler Jugendlichen bei Bedarf im Training mit aufzunehmen. Wir sind alle gespannt, wie sich die Wasserballsituation in Braunschweig entwickeln wird.

Mittlerweile ist das Internet immer mehr zu einer wichtigen Informationsquelle geworden. So sind der gesamte Spielplan des Bezirkes, Staffeleinteilungen, Schiedsrichterlisten etc. im Internet jederzeit nachlesbar. Die Adresse der Wasserballseite des Bezirkes: <http://www.lsn-bsbs.de>. Dort sind auch wichtige Ereignisse aus der letzten Saison abrufbar.

Mir hat die Zeit, in der ich für den Wasserballsport arbeiten durfte, sehr viel Spaß bereitet und ich hoffe, ich habe dem Sport auch hier und da einen kleinen An Schub geben können. Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute und dem Wasserballsport weiterhin eine gute Entwicklung im Bezirksschwimmverband Braunschweig.

## Horst Kubath

### **Fachausschuss Wasserball - Staffelleiter Bezirksoberliga, Pokal, Jugend und Frauen**



In der Spielsaison 2012/2013 nahmen 6 Mannschaften am Spielbetrieb im Bezirk Braunschweig teil. Es gab wieder eine Hinrunde im Winterhalbjahr 2012/2013 und im Sommer 2013 die Rückrunde.

Leider zog WSV Wolfenbüttel wegen der Schließung des Bades seine Mannschaft zurück.

Folgende Vereine waren in der Bezirksoberliga vertreten:

1. Eintracht Braunschweig II
2. SSC Germania Braunschweig II
3. WBV 82 Kassel
4. VfL Wittingen
5. SV Union 03 Seesen
6. ASC Göttingen

### **Tabelle Bezirksoberliga Winter 2012/2013**

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
01	Eintracht Braunschweig II	05	05	00	00	074:018	10:00
02	ASC Göttingen	05	03	00	02	052:027	06:04
03	SSC Germania Braunschweig II	05	03	00	02	050:035	06:04
04	WBV 82 Kassel	05	03	00	02	048:051	06:04
05	VfL Wittingen	05	01	00	04	034:070	02:08
06	SV Union 03 Seesen	05	00	00	05	024:081	00:10

### **Tabelle Bezirksoberliga Sommer 2013**

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
01	Eintracht Braunschweig II	10	10	00	00	130:042	20:00
02	SSC Germania Braunschweig II	10	06	00	04	104:062	12:08
03	ASC Göttingen	10	06	00	04	088:076	12:08
04	WBV 82 Kassel	10	04	00	06	081:063	08:12
05	VfL Wittingen	10	04	00	06	087:110	08:12
06	SV Union 03 Seesen	10	00	00	10	036:172	00:20

Bezirksmeister 2012/2013 wurde Eintracht Braunschweig II.

## Pokal

### 1. Pokalrunde vom 01.11.2012 bis 20.04.2013

P1	SSC Germania Braunschweig II – VfL Wittingen	10:08
P2	SV Union 03 Seesen - ASC Göttingen	05:16
P3	Eintracht Braunschweig II – WBV 82 Kassel	07:04

### 2. Pokalrunde vom 01.05.2013 bis 25.06.2013

P4	SSC Germania Braunschweig II –ASC Göttingen	05:04
----	---	-------

### Pokalendspiel am 25.06.2013 in Braunschweig

P5	SSC Germania Braunschweig II – Eintracht Braunschweig II	05:11
----	--	-------

Pokalsieger 2012/2013 wurde Eintracht Braunschweig II.

Liebe Sportkameraden, dies war mein letzter Bericht, denn mein Amt als Rundenleiter wird von Sportkamerad Jürgen Klein übernommen werden.

Seit 1986 war ich im Bezirk Braunschweig als Staffelleiter tätig, zuerst in der Bezirksklasse. Damals gab es noch Jugend- und Damenmannschaften und in der Bezirksklasse zwei Klassen mit 6 Mannschaften (BK I und BK II). Die ersten beiden Mannschaften stiegen auf von BK I in die Bezirksliga und von der BK II in die BK I auf, und die beiden letzten stiegen eine Klasse ab.

Ab dem Jahr 2000 zogen viele Vereine ihre Mannschaften zurück, meistens aus Personal-mangel oder weil die Bäder geschlossen wurden, und in der Bezirksoberliga (BOL) wurde nur noch mit 10 Mannschaften gespielt. Aber auch in der BOL ging es mit der Beteiligung wegen weiterer Badschließungen bergab, so dass in den letzten zwei Jahren nur noch 6 Mannschaften spielten. Vielleicht kommen in der nächsten Saison wieder 2 Mannschaften dazu, wenn die Bäder in Wolfenbüttel und Schöningen wieder eröffnet werden.

Ich hoffe, dass es im Bezirk Braunschweig mit dem Wasserball wieder aufwärts geht.

## Gerold Gruß

### **Fachausschuss Wasserball - Schiedsrichterobmann**

Die vergangene Saison ist beendet und ohne große Probleme über die Bühne gegangen. Es gab einige Spiele, die ohne angesetzten Schiedsrichter durchgeführt wurden; aber man konnte sich immer auf einen Kameraden einigen, ohne dass ein Spiel neu angesetzt werden musste.

In der neuen, jetzt gestarteten Runde gibt es einige neue Regeln und Auslegungen von der FINA und LEN, die im DSV umgesetzt werden. Diese werden bei den Vereinen im Bezirk erst einmal für eine Umstellung und Irritation sorgen; aber ich glaube, nach einigen Spielen werden auch sie in „Fleisch und Blut“ übergehen.

Leider muss ich es wieder wie im jeden Jahr ansprechen, dass gerade im Schiedsrichterbereich der Nachwuchs fehlt. Es ist wünschenswert, dass gerade junge Spieler auch den Weg zum Schiedsrichterwesen finden, um diese dann später auch mal nach oben melden zu können.

Mit Rainer Kellermann aus Göttingen als DSV-Beobachter und mir sind leider keine weiteren Kampfrichter im LSN, NSV oder DSV gemeldet. Im Gegensatz dazu hatten wir vor 20 Jahren einmal 6 aktive DSV-Schiedsrichter im Bezirk.

In der Hoffnung, dass sich die Zeiten im Wasserball-Kampfrichterwesen wieder etwas bessern, wünsche ich dem Bezirkstag einen guten Verlauf.

## Matthias Schneider

### Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit - Vorsitzender



### Das Schwimmsportjahr 2013 aus Sicht des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem lachendem und einem weinendem Auge blicke ich auf das abgelaufene Jahr 2013 zurück.

Warum das? Wird sich der eine oder andere fragen. Die Arbeit und die Berichterstattung läuft doch hervorragend. Die Berichte auf der Homepage sind doch immer zeitnah eingestellt und auch in der "swim&more" ist der Bezirk regelmäßig vertreten. Im Jahr 2013 immerhin mit 19 Berichten und 24 Bildern! Doch Tränen treibt es mir noch heute ins Gesicht, wenn ich an die traurige Pflicht im März zurückdenke. Einen Nachruf für unseren langjährigen Kampfrichterobmann und guten Freund Rolf Marquardt zu schreiben, war für mich keine leichte Aufgabe.

Zum Ende des Jahres scheidet mit Alexandra Janitzki meine fleißigste Berichtsschreiberin aus dem Fachausschuss aus. Alex berichtete als Sachbearbeiterin für die Mehrkämpfer (KMK/JMK/SMK) jahrelang von den verschiedenen Bezirksmaßnahmen. Im Jahr 2013 waren dies sage und schreibe 11 Berichte für "swim&more". Mit Stefan Schrank ist ein weiteres langjähriges FA-Mitglied ausgeschieden.

Doch zum Jahresende kam dann das "lachende Auge" zum Zug. Mit Jan-Martin Hasenpusch von der SSG Braunschweig konnte der Bezirk ein neues Mitglied im FA begrüßen. Daneben hat sich Daniel Koke vom ASC Göttingen (Nachfolger im FA-Schwimmen für Alexandra Janitzki) bereit erklärt, von den Maßnahmen des Schwimmnachwuchses zu berichten. Somit wird an dieser Stelle keine Lücke entstehen.

Auf der Fachausschusssitzung im November 2013 haben wir über die Arbeit im Jahr 2014 gesprochen und festgelegt, wer von welchem Bezirksevent berichten wird.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Lothar Heidrich (Vorsitzender FA-Wasserball), der seit Jahren über das Geschehen der Wasserballer auf der Homepage berichtet hat. Ich hoffe, dass dies sein auf dem Bezirkstag zu wählender Nachfolger fortführen wird. Dank gebührt auch Torsten Eschner, der die Homepage als Administrator betreut und es uns so möglich macht, die Berichte und Infos einzustellen, und natürlich allen Angehörigen des FA Öffentlichkeitsarbeit für ihre geleistete Arbeit.

Dem Fachausschuss gehören 2014 an: Matthias Schneider (Vorsitzender), Andreas Hel mold (stellv. Vorsitzender), Jan Schüler und Jan Martin Hasenpusch sowie als Sachbearbeiter des FA-Schwimmen Daniela Lange und Daniel Koke.

Für den Inhalt der Berichte sind die jeweils genannten Autoren verantwortlich. Die abgedruckten Berichte stellen die Meinung der Verfasser dar. Redaktion: Klaus Haßelbring

## Inventarverzeichnis

<b>WG-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anschaffungsjahr</b>	<b>Standort</b>
1	1 Beamer Dell® 1800MP	2007	FA-Vorsitzender Schwimmen
2	1 Startanlage	2009	FA-Vorsitzender Schwimmen
3	1 Notebook Medion®	2010	stellv. FA-Vorsitzende Schwimmen
4	16 Schwimmbretter	2010	stellv. FA-Vorsitzende Schwimmen
5	1 Notebook Packard Bell®	2011	Schriftführer
6	8 Funkgeräte	2012	FA-Vorsitzender Schwimmen
7	1 Moderationskoffer	2012	Lehrwart FA-Vorsitzender Schwimmen
8	5 Bojen und elektrische Pumpe	2012	Sb Freiwasser
9	2 Zieltrichter-Bojen	2013	Sb Freiwasser
10	2 Rollup-Banner	2013	FA-Vorsitzender Schwimmen
11	1 Notebook Medion®	2013	FA-Vorsitzender Schwimmen



# Bezirksrekorde - offen

## weiblich (25m-Bahn)

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50m Schmetterling	Bruns	Nadine	1983	TV Jahn Wolfsburg	0:28,82	26.01.2002	Berlin
100m Schmetterling	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	1:04,54	10.06.2012	Wittenberg
200m Schmetterling	Schwenn	Martina	1968	VfB Northeim	2:23,50	02.1985	
50m Rücken	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	0:30,39	10.11.2012	Hannover
100m Rücken	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	1:05,16	15.11.2009	Cottbus
200m Rücken	Casale	Claudia	1996	TV Jahn Wolfsburg	2:18,92	12.11.2010	Wuppertal
50m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	0:30,36	26.08.2004	Manchester
100m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	1:06,71	19.11.2006	Sheffield
200m Brust	Range	Phillis Michelle	1999	Waspo 08 Göttingen	2:35,87	30.11.2013	Rostock
50m Freistil	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	0:26,30	14.11.2010	Wuppertal
100m Freistil	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	0:57,66	24.11.2011	Wuppertal
200m Freistil	Mann	Fabienne	1995	BSV Ölper 2000	2:04,51	13.11.2010	Wuppertal
400m Freistil	Heise	Katrin	1965	SSG Braunschweig	4:19,00	12.1980	
800m Freistil	Heise	Katrin	1965	SSG Braunschweig	8:48,90	11.1980	
1500m Freistil	Mnich	Kristina	1990	SSG Braunschweig	17:14,09	22.11.2007	Essen
100m Lagen	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	1:04,20	14.11.2007	Stockholm
200m Lagen	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	2:21,00	1980	
400m Lagen	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	4:56,20	1980	

## weiblich (50m-Bahn)

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50m Schmetterling	Haue	Konstanze	1986	SST 99 Bad Lauterberg	0:28,82	26.04.2002	Braunschweig
100m Schmetterling	Schwenn	Martina	1968	VfB Northeim	1:03,65	1983	
200m Schmetterling	Schwenn	Martina	1968	Wasserfreunde Northeim	2:21,70	1986	
50m Rücken	Seidel	Estella	1988	SSG Braunschweig	0:31,28	26.04.2003	Braunschweig
100m Rücken	Clasen	Antje	1963	ASC Göttingen	1:07,60	1984/85	
200m Rücken	Casale	Claudia	1996	TV Jahn Wolfsburg	2:21,27	15.05.2011	Hannover
50m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	0:30,89	23.11.2006	Hannover
100m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	1:08,10	24.11.2006	Hannover
200m Brust	Schäfer	Janne	1981	TV Jahn Wolfsburg	2:40,78	05.06.1998	Hamburg
50m Freistil	Nitsche	Annika	1990	SSG Braunschweig	0:26,69	26.05.2005	Berlin
100m Freistil	Nitsche	Annika	1990	SSG Braunschweig	0:58,24	22.05.2005	Berlin
200m Freistil	Stechert	Monique	1991	SSG Braunschweig	2:04,70	12.06.2008	Berlin
400m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	4:18,90	28.07.1979	
800m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	8:54,70	12.08.1979	
1500m Freistil	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	16:58,57	08.03.1981	
200m Lagen	Wittig	Manon	1972	TV Jahn Wolfsburg	2:23,00	13.05.1990	Schöningen
400m Lagen	Heise	Katrin	1965	VfB Northeim	4:58,16	04.07.1981	

## männlich (25m-Bahn)

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50m Schmetterling	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:23,56	29.10.2005	Hildesheim
100m Schmetterling	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	0:53,00	12.1980	
200m Schmetterling	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	2:04,73	15.11.2003	Hannover
50m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:26,70	30.10.2005	Hildesheim
100m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:57,00	16.02.2003	Osnabrück
200m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	2:06,90	11.2002	Hamburg
50m Brust	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:28,85	09.10.2005	Salzgitter
100m Brust	Janitzki	Sascha	1976	Waspo 08 Göttingen	1:04,45	29.11.2009	Goslar
200m Brust	Gräve	Michael	1966	Wasserfreunde Northeim	2:20,20	02.1986	
50m Freistil	Girbig	Lars	1972	TSV Rhüden	0:23,20	1990	
100m Freistil	Lossau	Robert	1966	VfL Wolfsburg	0:51,40	12.1986	
200m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	1:49,85	10.11.2012	Hannover
400m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	3:52,93	11.11.2012	Hannover
800m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	7:52,70	22.11.2012	Wuppertal
1500m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	15:24,43	10.11.2012	Hannover
100m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:56,22	13.11.2005	Osnabrück
200m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	2:00,93	12.2004	Portland
400m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	4:24,93	12.2003	Portland

## männlich (50m-Bahn)

Strecke	Name	Vorname	Jahrgang	Verein	Zeit	Datum	Ort
50m Schmetterling	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:26,19	12.2005	Braunschweig
100m Schmetterling	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	0:53,50	07.1981	
200m Schmetterling	Boeck	Alexander	1979	SSC Germania Braun.	2:04,91	1995	
50m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:27,46	27.04.2003	Braunschweig
100m Rücken	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:59,02	06.2006	Braunschweig
200m Rücken	Gräve	Michael	1966	Wasserfreunde Northeim	2:08,00	06.1986	
50m Brust	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	0:29,28	28.02.2003	Wolfsburg
100m Brust	Koneffke	Moritz	1988	SSG Braunschweig	1:03,51	05.2005	Berlin
200m Brust	Koneffke	Moritz	1988	SSG Braunschweig	2:24,57	02.2005	Halle
50m Freistil	Kolbe	Andre	1986	VfL Wolfsburg	0:23,86	07.02.2004	Schöningen
100m Freistil	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	0:51,50	09.1981	
200m Freistil	Knust	Peter	1960	VfL Wolfsburg	1:53,20	09.1981	
400m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	3:57,68	12.05.2012	Berlin
800m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	8:11,55	10.05.2012	Berlin
1500m Freistil	Jerzyk	Marcel	1992	Waspo 08 Göttingen	15:53,95	31.05.2011	Berlin
200m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	2:04,49	07.2004	Lissabon
400m Lagen	Smith	Robert	1986	SSG Braunschweig	4:32,46	04.06.2004	Berlin

Stand: 31.12.2013